

VON ZEIT ZU ZEIT

HDYS A HDYS

2. OBERSCHULE KAMENZ

Richtfest in strömendem Regen

Völlig durchnässt, aber trotzdem bestens gelaunt, schlug der erste Beigeordnete des Landrates, Udo Witschas am 09. September den letzten Nagel ins Gebälk der 2. Oberschule Kamenz.

Gute 10 Monate nach dem Spatenstich im Oktober 2018, konnte jetzt das Richtfest auf der Baustelle gefeiert werden. Trotz des strömenden Regens war die Stimmung sehr gut, denn schließlich werden die Schülerinnen und Schüler bald beste Lernbedingungen an ihrer Schule vorfinden.

Der Landkreis Bautzen modernisiert und erweitert das Gebäude zu einer 2-zügigen Oberschule. Im Juli 2020 soll der Umbau abgeschlossen sein.

Udo Witschas betonte in seinen Begrüßungsworten wie wichtig moderne und gute Schulen nicht nur für die Schüler und deren zeitgemäße Ausbildung sind, sondern auch für die Attraktivität einer Region. „Die Investition in Bildung ist seit jeher ein Hauptanliegen des Landkreises und das investierte Geld ist immer gut angelegt“, so Udo Witschas.

Über 11 Millionen Euro soll der Umbau der 2. Oberschule in Kamenz kosten. 3,6 Millionen Euro davon sind Mittel des Landkreises. Beteiligt ist zudem die Stadt Kamenz mit über 1 Million Euro Eigenmittel. Das Projekt wird mit rund 6,3 Millionen Euro gefördert.



Nachdem am 9. September der erste Bauabschnitt mit dem feierlichen Richtspruch, dem Aufsetzen der Richtkrone und dem letzten Nagelschlag abgeschlossen wurde, kann nun in den Wintermonaten der weitere Ausbau erfolgen.

Insgesamt 50 Gewerke sind im Rahmen des Gesamtprojektes tätig. Nach Abschluss aller Arbeiten wird die Schule mit einem neuen zweigeschossigen Anbau versehen sein.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Von Zeit zu Zeit – Hdys a hdys



... verändern sich auch die Formen, wie Informationen weitergegeben werden. Denken wir nur an die letzten Jahre hinsichtlich der technischen Entwicklungen. Zeitungsmacher stellen sich mit Online-Angeboten darauf ein, da sich Lesegewohnheiten grundsätzlich gewandelt haben. Nahezu jeder trägt mit seinem Smartphone ein Gerät in der Tasche, mit welchem nicht „nur“ mündlich und schriftlich kommuniziert wird, sondern sich Musik- und Fernsehprogramme neben anderem ganz individuell zusammensetzen lassen.

All das macht vor uns als Landkreis keinen Halt. So beschloss der neu gewählte Kreistag in seiner 1. Sitzung eine neue Bekanntmachungssatzung. Die Unterschiede zur bisherigen Verfahrensweise bestehen in Folgendem: Das bisherige Amtsblatt erscheint unter dem Titel „Von Zeit zu Zeit“ als redaktionelle Handreichung weiterhin in schriftlicher Form. In diesem wird neben allgemeinen Themen natürlich auch über die Kreistagsarbeit, Termine etc. informiert. Die amtlichen Mitteilungen jedoch, welche in aller Regel form- und fristgebunden sind, werden über die Internetseite des Landkreises elektronisch bereitgestellt. Für die Mitmenschen, die aus welchen Gründen auch immer keine elektronischen Medien nutzen können

Breitbandausbau

Informationen zum Hausanschluss



Seite 10

Barrierefreiheit

Förderprogramm „Lieblingsplätze“ 2020



Seite 17

Grippezeit

Denken Sie an die Impfung



Seite 18

Theater plus



im Innenteil

BZ/BIW

**Grußwort (Fortsetzung von Seite 1)**

oder wollen, werden die amtlichen Informationen in den Bürgerämtern in Bautzen, Hoyerswerda und Kamenz selbstverständlich vorgehalten. Durch diese Verfahrensweise wollen wir „tagaktueller“ unseren Informationspflichten nachkommen.

Mit der Landtagswahl am 01.09.2019 sind die politischen Weichenstellungen in unserem Freistaat Sachsen für die nächsten 5 Jahre abgeschlossen. Die Regierungsbildung ist im Gange. Wir dürfen gespannt sein, auf welche Kompromisse man sich am Ende einigen wird bzw. muss. Allen Gewählten zunächst natürlich herzlichen Glückwunsch. Wir werden sehen, ob die den Wählern suggerierten Erwartungen durch alle am Prozess Beteiligten erfüllbar sind. Auch durch die Erfahrungen der Veränderungen im Ergebnis der Bundestagswahl von vor 2 Jahren habe ich da den einen oder anderen Zweifel.

Aber nun haben wir ja andere Themen. Wir retten von Deutschland aus das Weltklima. Dafür begeben wir uns in einen allseits beliebten Krisenmodus. Das ist uns Deutschen eigen.

Zur Jahrhundertwende waren es die Millenniumsrisiken: Computer- und Flugzeugabstürze wurden prophezeit. Dann - neben den wirklich existenzbedrohenden Problemen wie den Anschlägen vom 11.09.2001 und den darauf folgenden Kriegen und Verwerfungen in der Welt - die Tierseuchen. BSE und Vogelgrippe hielten die hiesige Öffentlichkeit in Atem. Später dann Feinstaub, Pferdefleisch, Glyphosat, Diesel, Flüchtlinge – und nun eben das Klima insgesamt.

Das Klima verändert sich - keine Frage. Die letzten beiden sehr heißen und trockenen Jahre sind nur ein kleiner Beleg dafür. Die Diskussionen darüber, was wir als Menschen dagegen tun können und müssen, sind freilich mehr als angebracht. Gegenwärtig scheinen wir jedoch wieder einmal „das Kind mit dem Bade auszuschütten“. Dabei wird „vom deutschen Wesen eben nicht die Welt genesen“ - das war schon im 19. Jahrhundert und später hin ein schwerwiegender Irrtum. Gleichwohl haben wir als Technogenation eine große Verantwortung. Gegenwärtig kommt kein politisches Statement, keine Nachrichtensendung

oder Talkshow ohne den Verweis aufs Klima aus.

Der Kohleausstieg kann für manch Unbeteiligten nicht schnell genug gehen. Der Strom kommt schließlich aus der Steckdose. Ein Klimakabinett wurde gegründet. CO₂-Emissionen sollen zusätzlich verpreist werden. Umweltaktivisten mit der Straßenbahnhaltestelle vor der Haustür und dem Fahrrad im Korridor sprechen der individuellen Mobilität grundsätzlich die Berechtigung ab. Junge Menschen beziehen vormittlich freitags Stellung. Ob an den anderen 6 Wochentagen damit konkrete Handlungen und Verzicht verbunden sind, ist in vielen Fällen fraglich. Die deutsche Autoindustrie scheint im Lichte gemachter Fehler geopfert zu werden. All das und mehr beschreibt die Aufregtheit der tagaktuellen Diskussionen.

Aber brauchen wir das wirklich? Sind vielleicht auch Wahlergebnisse in diesem, unsere Lande Zeichen dafür, dass es zwischen öffentlichen und veröffentlichten Meinungen und Trends doch Unterschiede gibt. Und wo liegen die Konfliktlinien der aktuellen gesellschaftlichen Diskussion?: Zwischen Rechts und Links, Schwarz, Rot, Grün und Blau, Alt und Jung, Ost und West, Nord und Süd, Stadt und Land? Und wie kommen wir wieder zu einem gesellschaftlichen Konsens, der mehr zusammenbringt, denn trennt? Ja,- wir brauchen Antworten auf die Fragen von Gegenwart und Zukunft. Aktionismus und übertriebene Aufregungen führen aber in aller Regel zu keinen guten Ergebnissen. Schalten wir also einen Gang zurück. In unseren Ansprüchen und Forderungen, gelebten Selbstgerechtigkeiten und einhergehenden Vorurteilen. Einsicht ins Notwendige war schon immer der Weg um Not zu wenden. Ich vertraue auf Einsichten und die Innovationskraft, welche diesem, unserem Lande und seinen Menschen eigen ist.

Kommen Sie gut durch den Oktober!

Ihr
Michael Harig, Landrat

Neue Verwaltungsräume, größere Klassenzimmer, ein Speiseraum mit zugehöriger Ausgabeküche, neue Außenanlagen einschließlich modernem Sportplatz sowie PKW- und Fahrradstellplätze und ein Aufzug für den barrierefreien Zugang werden Schülern und Lehrern dann zur Verfügung stehen.

Außerdem wird der Brandschutz verbessert, die Lehrküche wird sich in der Schule und nicht mehr

in den Räumen der Sporthalle befinden und kürzere Wege entstehen durch zentrierte WTH-Räume.

Udo Witschas bedankte sich bei allen bisher beteiligten Baufirmen, Planern und Partnern für den guten und zügigen Baufortschritt und wünschte allen Gewerken für den weiteren Bauverlauf gutes Gelingen.

**Fakten zum Bau**

• Baubeginn	22.10.2018
• Bauende	Juli 2020
• Bauzeit	ca. 20 Monate
• Baukosten:	ca. 11.050.000 €
• Förderung:	ca. 6.370.000 €
• Eigenmittel Stadt KM:	ca. 1.080.000 €
• Eigenmittel LK:	ca. 3.600.000 €

Amtliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises Bautzen**Ausgabe 01/2019 vom 04.09.2019**

- **Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen zum Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung**
Feststellung der Umweltverträglichkeitspflicht zur Waldumwandlung in der Flur 1 der Gemarkung Durbing zur Herstellung eines Schutzwalls und zur Herstellung der Standsicherheit der Abraumhalde Bekanntgabe gemäß § 5 Absatz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung des Ergebnisses der allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls nach § 9 Absatz 1 Nummer 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung

Ausgabe 02/2019 vom 11.09.2019

- **Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) zu Erstaufforstungsanträgen**
Die Forst LIPA GmbH & Co KG beabsichtigt eine Teilfläche des Flurstücks 342 der Gemarkung Lohsa, Flur 2 aufzuforsten.

- **Bekanntgabe zum Flurstück 32/2, Flur 2, Gemarkung Maukendorf**
(ehemaliger Eigentümer Herr Bernd Scherno, Landertweg 16 in 32758 Detmold)

- **Mitteilung der Ostsächsischen Sparkasse Dresden Jahresabschluss zum 31.12.2018**

Ausgabe 03/2019 vom 18.09.2019

- **Öffentliche Bekanntmachung der endgültigen Wahlergebnisse in den Wahlkreisen 52 – Bautzen 1 –, 53 – Bautzen 2 –, 54 – Bautzen 3 –, 55 – Bautzen 4 – und 56 – Bautzen 5 – der Wahl zum 7. Sächsischen Landtag am 1. September 2019**

2. Sitzung des Kreistages Bautzen

Montag, 30.09.2019, 17:00 Uhr
Landratsamt Bautzen, 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal (Tagesordnung siehe Seite 4)

- **Staatsbetrieb Sachsenforst: Ausschreibung über das Fischereiausübungsrecht**

Ausgabe 04/2019 vom 25.09.2019

- **Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters: Gemeinde Döberschau-Gaußig**
Das Landratsamt Bautzen, Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters in Gemarkungen **Drauschkowitz, Diehmen und Weißnaußitz** der Gemeinde **Döberschau-Gaußig** geändert. Die Offenlegung über die Änderung der Daten nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) erfolgt vom 01.10.2019 bis zum 01.11.2019.

Das elektronische Amtsblatt des Landkreises ist zu finden unter: www.landkreis-bautzen.de/amsblatt

Es erscheint einmal wöchentlich, jeweils am Mittwoch und enthält öffentliche und ortsübliche Bekanntmachungen. Auf der Internetseite besteht die Möglichkeit, das elektronische Amtsblatt kostenfrei zu abonnieren und damit wöchentlich per E-Mail über die neue Amtsblatt-Ausgabe informiert zu werden. Das elektronische Amtsblatt des Landkreises kann auch im Bürgeramt an den Standorten Bautzen, Bahnhofstraße 9/ Kamenz, Macherstraße 55/ Hoyerswerda, Schlossplatz 1 eingesehen werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgeramtes drucken das Amtsblatt auf Wunsch gern aus. Für Rückfragen zum elektronischen Amtsblatt steht Ihnen die Pressestelle des Landratsamtes Bautzen zur Verfügung. Sie erreichen uns unter Telefon: 03591 5251 80112 oder per E-Mail unter: amsblatt@lra-bautzen.de

IMPRESSUM**AMTSBLATT**

HAMTSKE ŁOPJENO WOKRJESA BUDYSIN



Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil (Postanschrift)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle,
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 5251-80112
E-Mail: amsblatt@lra-bautzen.de

Anzeigen/Sonderveröffentlichungen
Redaktions- und Verlagsgesellschaft
Bautzen/Kamenz mbH, Frank Bittner
Lauengraben 18, 02625 Bautzen,
Tel.: 03591 4950-5042
E-Mail: amsblatt.bautzen@ddv-mediengruppe.de

Fotos
(Soweit nicht anders gekennzeichnet)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle

Druck
DDV Druck GmbH, Meinholdstr. 2, 01129 Dresden

Layout
Franka Schuhmann, www.arteffective.de

Auflage
160.000 Stück zur Verteilung an alle frei zugänglichen Briefkästen des Landkreises Bautzen.
Ein Rechtsanspruch besteht nicht.



NEUE FAHRZEUGE, NEUES AUSSEHEN

Fahrzeugübergabe für Rettungsdienst und Krankentransport



Freudige Gesichter bei der Fahrzeugübergabe in Kamenz v.l.n.r.: René Burk (Leiter Ordnungsamt), Birgit Weber (Beigeordnete), Jan Richter (DRK Bautzen), Jörg Schuhmann (MHD Hoyerswerda), Uwe Drahtfach (ASG Kamenz), Thomas Scheffel (Sachgebiet Rettungsdienst im LRA)



Nach der Übergabe machte sich Birgit Weber ein Bild von den Fahrzeugen und ließ sich die Ausstattung erläutern.

Sieben auf einen Streich, hieß es am 18. September auf der Macherstraße in Kamenz. An dem Tag nämlich wurden offiziell sieben neue Rettungsdienstfahrzeuge an verschiedene Leistungserbringer im Landkreis Bautzen übergeben. Sie sind der Ersatz für bereits ältere Modelle, die schon sechs bis acht Jahre genutzt wurden und nun entwe-

der als Reservefahrzeuge dienen oder aus technischen Gründen ausgemustert werden mussten.

Birgit Weber, Beigeordnete des Landrates, freute sich sehr, die Übergabe der neuen Fahrzeuge zu vollziehen und nutzte die Gelegenheit, sich bei allen Rettungsdienstleistern für ihren täglichen Einsatz zu bedanken.

Um die Einsätze auch zukünftig mit den besten zur Verfügung stehenden Mitteln durchführen zu können, wurden zwei neue Notarzteinsetzfahrzeuge für die Rettungswachen Hoyerswerda und Bautzen-Ost beschafft. Fünf neue Rettungstransportwagen wurden an die Rettungswachen Lauta, Kamenz-Macherstraße, Königswartha, Weißenberg und Pulsnitz übergeben. Der Gesamtwert der Fahrzeuge, die alle mit einer umfangreichen medizinisch-technischen Ausstattung versehen sind, beläuft sich auf 1,16 Mio. Euro. Die Kosten werden von den Kostenträgern (Krankenkassen) zu 100 Prozent refinanziert.

Die neuen Einsatzfahrzeuge verfügen über modernste Medizinprodukte wie beispielsweise die neueste Beatmungstechnik und Spritzenpumpen. Darüber hinaus können die vorhandenen EKG-Geräte Notfall-EKGs an die kardiologischen Abteilungen übertragen, sodass eine sehr schnelle Auswertung durch die Fachärzte möglich ist und damit ein schnellerer sowie fachgerechter Patiententransport in die dafür spezialisierte Klinik erfolgen kann.

Rettungsfahrzeuge im neuen Design

Aber nicht nur die Fahrzeuge selbst sowie deren Medizintechnik sind neu, sondern auch das Aussehen der Einsatzfahrzeuge.



So sehen Sie aus, die neuen Fahrzeuge des Rettungsdienstes. Sie sind sowohl an den Seiten als auch im Vorder- und Rückbereich rot-gelb markiert. Die reflektierende Warnmarkierung im Front- und Heckbereich dient der Sicherheit und besseren Sichtbarkeit im Einsatz.



Eine Neuregelung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit (SMWA), die seit August 2018 gilt, legt fest, dass die Fahrzeuge des Rettungsdienstes nicht mehr mit den bisher bekannten blauen reflektierenden Folienstreifen versehen sein dürfen. Darüber hinaus glich das frühere Aussehen der Fahrzeuge dem des niederländischen Rettungsdienstes. In Absprache mit den niederländischen Kollegen und dem Ministe-

rium erfolgt daher sukzessive die Entfernung der blauen Streifen bei den vorhandenen Einsatzwagen. Im Zuge der Übergabe der neuen Fahrzeuge in Kamenz wurde das veränderte Design vorgestellt. Die Rettungs- und Notarzteinsetzwagen fahren nun in gut sichtbarer gelb-roter Optik, welche eine optimale Warnwirkung und somit Sicherheit im Straßenverkehr erreicht, durch den Landkreis und verrichten ihre Dienste gewohnt zuverlässig.

Fakten zum Thema

- Der Landkreis ist Träger des Rettungsdienstes und damit verantwortlich für die Bereitstellung von Rettungswachen und Rettungsdienstfahrzeugen. Die Kosten für die bereitgestellten Fahrzeuge werden dem Landkreis zu 100 Prozent durch die Krankenkassen refinanziert.
- Über 70 Fahrzeuge gehören zum Wagenpark des Rettungsdienstes im Landkreis Bautzen. Dazu zählen Krankentransportwagen, Rettungstransportwagen sowie Notarzteinsetzfahrzeuge.
- Ein Rettungstransportwagen kostet rund 180.000 Euro. Für ein EKG- oder Beatmungsgerät entstehen Kosten von je etwa 28.000 Euro.
- Bisher erfolgten im ersten Halbjahr 2019 rund 41.000 Einsätze. Im Schnitt liegt die Einsatzzahl im Landkreis Bautzen pro Jahr bei 84.000.

2. Sitzung des Kreistages Bautzen

Montag, 30.09.2019, 17:00 Uhr, Landratsamt Bautzen, 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal

Tagesordnung

1. **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
2. **Verpflichtung der Kreisräte**
3. **Protokollkontrolle**
4. **Fragestunde der Bürger**
5. **Satzungen, Verordnungen und Richtlinien**
 - 5.1. Beratung und Beschlussfassung - Richtlinie zur Prävention und Gesundheitsförderung von Kindern und Jugendlichen im Landkreis Bautzen DS 3/0052/19
6. **Wahlen und Berufungen**
 - 6.1. Beratung und Beschlussfassung - Wahl der Stellvertreter des Landrates DS 3/0035/19
 - 6.2. Beratung und Beschlussfassung - Besetzung des Jugendhilfeausschusses DS 3/0034/19
 - 6.3. Beratung und Beschlussfassung - Besetzung des Kreisausschusses DS 3/0025/19
 - 6.4. Beratung und Beschlussfassung - Besetzung des Technischen Ausschusses DS 3/0029/19
 - 6.5. Beratung und Beschlussfassung - Besetzung des Kultur- und Bildungsausschusses DS 3/0032/19
 - 6.6. Beratung und Beschlussfassung - Besetzung des Sozial- und Generationenausschusses DS 3/0033/19
 - 6.7. Beratung und Beschlussfassung - Zusammensetzung und Besetzung des örtlichen Beirats beim Jobcenter Landkreis Bautzen gemäß § 18d SGB II DS 3/0007/19
 - 6.8. Beratung und Beschlussfassung - Entsendung von Mitgliedern des Aufsichtsrates der Kamenzer Bildungsgesellschaft gGmbH DS 3/0054/19
 - 6.9. Beratung und Beschlussfassung - Entsendung eines Mitgliedes des Aufsichtsrates der Flugplatz Kamenz GmbH DS 3/0053/19
 - 6.10. Beratung und Beschlussfassung - Entsendung von Mitgliedern des Aufsichtsrates der Oberlausitz Kliniken gGmbH DS 3/0031/19
 - 6.11. Beratung und Beschlussfassung - Entsendung eines Mitgliedes des Aufsichtsrates der Oberlausitz Pflegeheim und Kurzzeitpflege gGmbH DS 3/0030/19
 - 6.12. Beratung und Beschlussfassung - Entsendung von Mitgliedern des Aufsichtsrates der OL Physio GmbH DS 3/0026/19
 - 6.13. Beratung und Beschlussfassung - Entsendung von Mitgliedern des Aufsichtsrates der Medizinische Versorgungszentren der Oberlausitz gGmbH DS 3/0028/19
 - 6.14. Beratung und Beschlussfassung - Abberufung und Entsendung von Aufsichtsräten der Regionalbus Oberlausitz GmbH DS 3/0041/19
 - 6.15. Beratung und Beschlussfassung - Entsendung eines Bediensteten der Verwaltung in den Aufsichtsrat der Regionalbus Oberlausitz GmbH DS 3/0042/19
 - 6.16. Beratung und Beschlussfassung - Entsendung eines Mitgliedes des Aufsichtsrates der Marketinggesellschaft Oberlausitz/ Niederschlesien mbH DS 3/0048/19
 - 6.17. Beratung und Beschlussfassung - Entsendung eines Mitgliedes der Gesellschafterversammlung der Marketinggesellschaft Oberlausitz/Niederschlesien mbH DS 3/0049/19
 - 6.18. Beratung und Beschlussfassung - Entsendung von Mitgliedern und Stellvertretern in den Konvent des Kulturraumes Oberlausitz-Niederschlesien DS 3/0047/19
 - 6.19. Beratung und Beschlussfassung - Wahl von Verbandsräten für den Kommunalen Sozialverband Sachsen DS 3/0036/19
 - 6.20. Beratung und Beschlussfassung - Entsendung eines Mitgliedes sowie eines Stellvertreters in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen DS 3/0045/19
 - 6.21. Beratung und Beschlussfassung - Entsendung eines weiteren Mitgliedes des Aufsichtsrates der Wirtschaftsregion Lausitz GmbH DS 3/0043/19
 - 6.22. Beratung und Beschlussfassung - Entsendung von Vertretern und deren Stellvertretern in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberelbe (ZVOE) DS 3/0040/19
 - 6.23. Beratung und Beschlussfassung - Entsendung von Vertretern und deren Stellvertretern in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) DS 3/0039/19
 - 6.24. Beratung und Beschlussfassung - Entsendung der Vertreter des Landkreises Bautzen und deren Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Regionalen Abfallverbandes Oberlausitz-Niederschlesien (RAVON) DS 3/0046/19
 - 6.25. Beratung und Beschlussfassung - Entsendung von Mitgliedern und Stellvertretern in die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Oberlausitz - Niederschlesien DS 3/0044/19
 - 6.26. Beratung und Beschlussfassung - Wahl von Mitgliedern für die Große Landkreisversammlung des Sächsischen Landkreistages DS 3/0037/19
 - 6.27. Beratung und Beschlussfassung - Wahl eines Vertreters und Stellvertreters für die Landkreisversammlung des Sächsischen Landkreistages DS 3/0038/19
 - 6.28. Beratung und Beschlussfassung - Entsendung von Delegierten und Stellvertretern in die Mitgliederversammlung des Euroregion Neiße e. V. DS 3/0050/19
 - 6.29. Beratung und Beschlussfassung - Festlegung der Anzahl der aus der Mitte des Kreistages zu wählenden Mitglieder für den Verwaltungsrat der Kreisparkasse Bautzen DS 3/0056/19
 - 6.30. Beratung und Beschlussfassung - Wahl von Mitgliedern und deren Stellvertretern in den Verwaltungsrat der Kreisparkasse Bautzen DS 3/0057/19
 - 6.31. Beratung und Beschlussfassung - Entsendung der Vertreter des Landkreises Bautzen und deren Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Elbtal Westlausitz für die Verbundsparkasse Ostsächsische Sparkasse Dresden DS 3/0058/19
 - 6.32. Beratung und Beschlussfassung - Wahl eines weiteren Mitgliedes und Verfahren zur Wahl der weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates der Ostsächsischen Sparkasse Dresden DS 3/0060/19
 - 6.33. Beratung und Beschlussfassung - Verfahren zur Wahl der Vertreter und deren Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes für die Verbundsparkasse Ostsächsischen Sparkasse Dresden DS 3/0059/19
 - 6.34. Beratung und Beschlussfassung - Wahl eines Stellvertreters für den Landrat in die Anteilseignerversammlung der Sachsen-Finanzgruppe DS 3/0061/19
7. **Sonstiges**
 - 7.1. Beratung und Beschlussfassung - Terminplan 2020 für die Sitzungen des Kreistages und der Ausschüsse DS 3/0051/19
8. **Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse**
9. **Fragestunde der Kreisräte**
10. **Informationen**

Michael Harig
Landrat und Vorsitzender des Kreistages

SELBSTHILFEGRUPPE LEBEN MIT KREBS – FÜR BETROFFENE UND ANGEHÖRIGE

14.10.2019 Hautkrebs

Referentin: Frau Dr. med. Marlene Garzarolli, Fachärztin Klinik und Poliklinik für Dermatologie, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der Technischen Universität Dresden

Treffpunkt: 14.00 Uhr Mehrgenerationenhaus, Otto-Nagel-Straße 3, 02625 Bautzen

28.10.2019 Cannabis, Methadon & Co. – Eine Hoffnung in der Krebstherapie

Referent: Herr PD Dr. med. Ulrich Schuler, Direktor UniversitätsPalliativCentrum, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der Technischen Universität Dresden

Treffpunkt: 14.00 Uhr Mehrgenerationenhaus, Otto-Nagel-Straße 3, 02625 Bautzen

Wir würden uns freuen, auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Interessenten begrüßen zu können. Die Teilnahme ist an keine Mitgliedschaft gebunden und kostenfrei. Wir treffen uns in der Regel jeden 2. und 4. Montag im Monat um 14.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Otto-Nagel-Str. 3, 02625 Bautzen bzw. an den genannten Objekten. Ausnahmetermine sind fett gedruckt.

Erwin Gräve, Gruppenleiter
Tel.: 03591-279070





INFORMATIONEN DER SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE (SKS) IM LANDKREIS BAUTZEN

In eigener Sache:

Der neue Wegweiser der Selbsthilfegruppen ist erschienen. Es können ab sofort Wegweiser angefordert bzw. abgeholt werden.

10 Jahre Autismus Beratung in der Oberlausitz –

Erfolgreiche Fachtagung in Bautzen
Etwa 170 Teilnehmer aus Ostsachsen und Brandenburg verfolgten am 07.09. im Sorbischen Schul- und Begegnungszentrum die 2. Fachtagung „MIT Partner FÜR Autismus“. Veranstalter waren das Autismuszentrum Oberlausitz in Bautzen und der Regionalverband „autismus-oberlausitz e. V.“ Angesprochene Themen waren u. a. Autismus und Schule, Autismus im Jugendalter, Rechte von Menschen mit Autismus-Spektrum sowie Geschwister von Kindern mit Autismus.

Veränderte Sprechzeiten:

Büro Bautzen: 01.10. und 29.10.2019 keine Sprechzeiten
Büro Hoyerswerda: 23.10.2019 Sprechzeit von 10.00-12.00 Uhr

Selbsthilfegruppen im Aufbau im Landkreis Bautzen:

Kontakt über Büro Bautzen Betroffenensuche im südlichen Landkreis
Kinderrheuma, Depression, Verlassene Eltern, Diabetes, FASD Angehörige, Zwangserkrankungen, pflegende Angehörige, Allergiker, Chronische Schmerzen, Psychische Erkrankungen, Schwerhörigkeit und Ertaubte, Syringomyelie, Chiari Malformation

Betroffenensuche zum Aufbau Selbsthilfegruppe FASD

Wir haben uns in einem Gesprächskreis ausgetauscht über unsere Kinder/ Jugendlichen mit FASD und suchen noch Be-

troffene Angehörige Eltern, Pflege- oder Adoptiveltern zu weiteren Treffen in Bautzen zum Austausch von Erfahrungen und Informationen zu Hilfsangeboten.
Nächster Treff: 17. Oktober 2019, 18.00 Uhr
Wo: Löhstraße 33, 02625 Bautzen

Kontakt über Büro Hoyerswerda Betroffenensuche im nördlichen Landkreis
Angst/Panik, Depression, Polyneuropathie, Burnout und Stress, Menschen ohne soziale Kontakte, Angehörige Alzheimerpatienten, Chronische Schmerzen

Bestehende Selbsthilfegruppen laden Betroffene herzlich ein:

Selbsthilfegruppe Polyneuropathie Hoyerswerda
Treff: 07.10.2019 um 10.00 Uhr
Wo: Haus Bethesda, Schulstr.5, 02977 Hoyerswerda

Selbsthilfegruppe Burnout und Stress Hoyerswerda
Treff: 15.10.2019 um 17.00 Uhr
Wo: Schulstr.5, 02977 Hoyerswerda, Haus Bethesda

Gruppentreffen Angehörige von Alzheimerpatienten in Hoyerswerda
Treff: Treff außerhalb – Kontakt über SKS Hoyerswerda

Selbsthilfegruppe Psychische Erkrankungen Wilthen
Unsere Selbsthilfegruppe sucht neue Betroffene mit psychischen Erkrankungen zum Erfahrungsaustausch und gemeinsamen Unternehmungen. Kontakt über Frau Erler Tel. 03591/525153412

Selbsthilfegruppe Schlafapnoe Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda
Treff: 23.10.2019 um 18.00 Uhr
Wo: Gasthaus „Zur Linde“ in Panschwitz-Kuckau, OT Lehndorf

Thema: Erbrechen
Referentin: Frau Rechtsanwältin Kreuz aus Hoyerswerda

Selbsthilfegruppe Frauenselbsthilfe nach Krebs Bautzen
Treff: 30.09.2019 und 14.10.2019 um 14.00 Uhr
Wo: Frauenbegegnungszentrum, Karl-Marx-Str.7, 02625 Bautzen
Thema: Gesprächsrunden

Treff: 28.10.2019 um 14.00 Uhr
Wo: an der Bibliothek, Schloßstraße, 02625 Bautzen
Thema: „Wer erbt Muss auch gießen“

Selbsthilfegruppe Tinnitus
Treff: 07.10.2019 um 12.30 Uhr
Wo: Ökumenischer Dom Laden, An den Fleischbänken 5, 02625 Bautzen

Selbsthilfegruppe Morbus Crohn/ Colitis Ulcerosa Bautzen
Treff: 02.10.2019 um 18.00 Uhr
Wo: Deutsches Rotes Kreuz, Ziegelstraße 22, 02625 Bautzen
Thema: „Arbeitsleben, Reintegration in die Arbeitswelt und Arbeit mit CED“
Wir haben dazu fachkundige Gäste von der Integrationsstelle Bautzen eingeladen.

Selbsthilfegruppe Trauernde Eltern Bautzen
Treff: 08.10.2019 um 18.00 Uhr
Wo: Deutsches Rotes Kreuz, Ziegelstraße 22, 02625 Bautzen

Selbsthilfegruppe Trauercafé Sohland
Herzliche Einladung zu den „Lebens-Freude-Tagen für Trauernde und ihre Familien“ vom 18. bis 20.10.2019 im Bischof-Benno-Haus in Schmochtitz
Nähere Informationen dazu bei Sylke Hörhold (Tel.: 0160 947 44004 oder E-Mail an shoerhold@gmx.de).

Selbsthilfegruppe Parkinson Bautzen Reha-Sportgruppe Parkinson
Treff: jeden Mittwoch 11.00 Uhr
Wo: „GO IN Erlebniswelt“, Wilthener Str. 32, 02625 Bautzen

Selbsthilfegruppe Migräne mit Kindergruppe
Treff: 28.10.2019 um 16.30 Uhr
Wo: Löhstraße 33, 02625 Bautzen
Thema: Vortrag von TEVA-ratiopharm

Selbsthilfegruppe Gehörlosenverein
Soziales Beratungsangebot für Gehörlose im Landkreis Bautzen am:
Treff: 24.10.2019 von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Wo: Löhstraße 33, 02625 Bautzen

<p>Selbsthilfekontaktstelle Bautzen Löhstraße 33, 02625 Bautzen, Tel: 03591/3515863 sks-bautzen@diakonie-st-martin.de</p> <p>Sprechzeiten: Dienstag 10 – 15 Uhr Donnerstag 13 – 18 Uhr</p> <p>Internet: www.diakonie-st-martin.de</p>	<p>Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda, Tel.: 03571/408365 sks-hoyerswerda@diakonie-st-martin.de</p> <p>Sprechzeiten: Dienstag 13 – 17 Uhr Mittwoch 10 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr Donnerstag 13 – 15 Uhr</p> <p>Internet: www.diakonie-st-martin.de</p>
---	---

Wir suchen Sie!

www.lra-bautzen.de/jobs



Aktuell suchen wir unter anderem

- Führungskräfte:**
- Arzt/ Ärztin im Öffentlichen Gesundheitsdienst
- Fachkräfte:**
- Sachbearbeiter/in Beteiligungen/ Projektmanagement
 - Sachbearbeiter/in Trinkwasserverordnung

Eine Übersicht aller öffentlichen Stellenausschreibungen finden Sie unter www.landkreis-bautzen.de/jobs oder auch unter www.interamt.de. Schauen Sie doch mal rein!

Code einscannen und Stellen finden!



ZAHLEICHE VERANSTALTUNGEN VOM 22.09. - 06.10 IM LANDKREIS BAUTZEN

Bunter Auftakt der 10. Interkulturellen Wochen



Bunt und vielfältig sollte sie sein, die diesjährige Auftaktveranstaltung der Interkulturellen Wochen im Landkreis Bautzen. Dass den Organisatoren und Helfern dies gelungen ist, davon konnten sich die Besucher und Gäste des Begegnungsfestes der Kulturen am 22. September in Bautzen überzeugen. Die Palette der Angebote reichte von Theaterstücken, über sorbische Tänze, Länderquiz, Hüpfburg und Outdoor-Soccer bis hin zu Internationalen Köstlichkeiten und Präsentationen zu Kultur und Tradition verschiedener Nationen.

Eröffnet wurde das Begegnungsfest von der Beigeordneten des Landrates, Birgit Weber. Zu den Gästen zählten unter anderem Geert Mackenroth, Ausländerbeauftragter im Freistaat Sachsen sowie eine Delegation aus dem polnischen Partnerlandkreis Złotoryja, die aus Anlass des 20-jährigen Landkreis-Jubiläums unter Leitung des Landrates Wiesław Świerczyński im Rahmen eines Euroregion Neisse-Projektes in Bautzen weilte.

Das Begegnungsfest unter dem Motto „Mitmachen, dabei sein, mehr erfahren“ sollte die bunte Vielfalt der im Landkreis lebenden Menschen präsentieren. Es war gleichzeitig Auftakt für viele weitere Veranstaltungen, die im Rahmen der Interkulturellen Wochen vom 22.09. bis 06.10.2019 im Landkreis stattfinden, initiiert und organisiert dank zahlreicher ehrenamtlicher Unterstützer.

Informationen zu den Veranstaltungen im Rahmen der IKW finden Sie unter: www.landkreis-bautzen.de/ikw

SERWISOWY BĚROW ZA SERBSKU RĚČ WOTEWRJENY

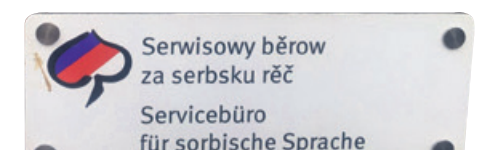
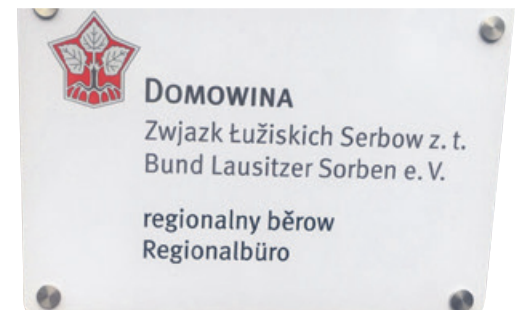
Servicebüro für sorbische Sprache eröffnet



Innenstaatssekretär Prof. Dr. Günther Schneider hat am 26. August gemeinsam mit dem Vorsitzenden der Domowina, Dawid Statnik und der Vorsitzenden des Rates für sorbische Angelegenheiten, Maria Michalk, das Servicebüro für die sorbische Sprache in Hoyerswerda eröffnet. Es soll die 42 Kommunen im sorbischen Siedlungsgebiet bei der praktischen Umsetzung der Zweisprachigkeit und der aktiven Pflege der sorbischen Sprache im öffentlichen Leben unterstützen.

„Dieses Büro wird als kostenfreier Übersetzungs- und Beratungsdienstleister für die Kommunen tätig werden und zwei Mitarbeiter beschäftigen. Sie werden Ämter und Behörden beispielsweise unbürokratisch und zielgerichtet bei der Erstellung und Erweiterung einer zweisprachigen Internetpräsenz helfen. Auch bei Fragen nach passgenauen sorbischen Übersetzungen von Beschilderungen oder der Erarbeitung zweisprachiger und einheitlicher Muster unter anderem für Satzungen und Formulare wird das Servicebüro den Kommunen tatkräftig unter die Arme greifen und sie personell wie finanziell entlasten“, sagte Innenstaatssekretär Prof. Dr. Günther Schneider bei der Eröffnung. Ein solches Servicebüro in den sorbischen Siedlungsgebieten in Sachsen und Brandenburg ist bislang einmalig.

Statny sekretar sakskeho nutřkowneho ministerstwa, prof. dr. Günther Schneider, předsyda Domowiny, Dawid Statnik, a předsydka Rady za naležnosće Serbow w Sakskej, Marja Michalkowa, wotewrichu 26. awgusta 2019 serwisowy běrow za serbsku rěč we Wojerecach. Běrow ma komuny w serbskim sydlenskim teritoriju při praktiskim přesadženju dwurěčnosće kaž tež při wužiwanju serbsčiny w zjawnym žiwjenju podpěrać.



„Běrow je za komuny poslužbnik na polu přeložowanja a poradžowanja. Přistajenaj staj sobudźelačerjej. Serwis je za komuny bjezplatny. Sobudźelačerjej pomohataj njebürokratisce a zaměrnje hamtam a zarjadam na přikład při zestawje a rozšěrjenju dwurěčneje internetoweje prezency. Serwisowy běrow podpěra komuny tež při prašenjach za dokładnymi přeložkami dwurěčných napismow abo při zdžělanju dwurěčných a jednotnych mustrow wustawkow abo formularow. Za komuny je to personelne a financelne woloženje“, praji statny sekretar nutřkowneho ministerstwa prof. dr. Günther Schneider při wotewrjenju. Tajki serwisowy běrow je jónkrótny w serbskim sydlenskim teritoriju Sakskeje a Braniborskeje.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



**GESELLSCHAFT
PÄDAGOGIK
GESCHICHTE
VERBRAUCHER-
FRAGEN**

- Erste Hilfe für Babys und Kleinkinder**
Sa 16.11.2019 09:30 BZ
- Erste Hilfe in seelischen Krisen durch Laien – eine Einführung**
Mi 30.10.2019 19:30 RA
- Steine aus dem Norden – Vagabunden der Eiszeit**
Mi 09.10.2019 18:00 BZ
- Wie verkaufe ich eine Immobilie ohne Makler?**
Do 14.11.2019 19:00 BZ
- „(Wie) Redest Du mit mir?“**
Mi 13.11.2019 19:00 KM
- Megatrends der Zukunft – Wie werden wir leben?**
Do 07.11.2019 19:00 KM
- Ist mein Kind mediensüchtig?**
Fr 15.11.2019 19:00 KM
- Kamenzner Nasen – die Spurensuche durch die Stadtgeschichte geht weiter**
Mo 28.10.2019 18:00 KM
- Der Rentenbescheid und die häufigsten Fehlerquellen**
Do 14.11.2019 18:00 RA
- Ich konsumiere, also bin ich.**
Mi 06.11.2019 18:00 RA
- Aktzeichnen und Körperstudien**
Mi 20.11.2019 10:00 BZ
- Maltreff – Thema „Goldener Oktober“****
Sa 05.10.2019 10:00 KM
- Maltreff – Thema „Aquarell mit reduzierter Farbpalette“**
Sa 16.11.2019 10:00 KM
- Ölmalerei für Anfänger**
Di 12.11.2019 10:00 BZ
- Acrylmalerei Workshop**
Sa 02.11.2019 13:30 BZ
- Zeit für dich – Freie Malerei**
Sa 09.11.2019 09:00 BZ
- Giuseppe Arcimboldo (1526-1593) Vortrag**
Mi 16.10.2019 18:00 BZ
- Die Künstlerkolonie Skagen um 1900 – Vortrag**
Do 07.11.2019 18:00 BZ
- Upcycling – kreative Weihnachtsgeschenke aus vorhandenem Material**
Mi 27.11.2019 18:00 KM
- Upcycling von Kinderbekleidung – aus alt macht neu!**
Mi 30.10.2019 18:00 KM
- Upcycling von Bekleidung ohne Nähmaschinen – aus alt macht neu!**
Mi 13.11.2019 18:00 KM



KULTUR

- Herbstfloristik**
Di 08.10.2019 18:30 BZ
- Weihnachtsfloristik****
Mo 11.11.2019 17:00 KM
- Filzen zur Weihnachtszeit**
Do 14.11.2019 18:00 RA
- Makramee für Anfänger**
Mi 09.10.2019 18:00 KM
- Vogelhäuser töpfeln**
Sa 26.10.2019 09:30 BZ
- Weihnachtstöpferei**
Sa 23.11.2019 09:30 BZ
- Upcycling – kreative Weihnachtsgeschenke aus vorhandenem Material**
Fr 29.11.2019 18:00 BZ
- Upcycling von Kinderbekleidung – aus alt macht neu!**
Fr 22.11.2019 18:00 BZ
- Cut out – langweilige Kleidung aufgepeppt**
Mi 06.11.2019 18:00 BZ
- Nähen – Neustart oder Auffrischung – Nähkurs für Anfänger**
Sa 23.11.2019 09:00 BZ
- Fotografie – mehr als nur ein Hobby Grundkurs**
Sa 12.10.2019 09:00 BZ
- Weihnachtsfloristik**
Di 19.11.2019 18:30 BZ
- Irische Tin Whistle**
Sa 09.11.2019 10:00 BZ
- Gitarre für Anfänger ****
Sa 02.11.2019 09:00 BZ
- Gitarre für Wiedereinsteiger – NEU!**
Sa 16.11.2019 09:00 KM
- Orientalischer Tanz – Aufbaukurs**
Fr 22.11.2019 17:30 BZ
- Professioneller Schminkkurs**
Sa 02.11.2019 14:00 KM
- Leicht und locker Tanzen üben**
Di 01.10.2019 19:30 BZ
- Orientalischer Tanz**
Mo 25.11.2019 17:00 KM
- Baby-Bewegungskurs (3-7 Monate)**
Fr 08.11.2019 09:00 KM
- Baby-Bewegungskurs (6-9 Monate)**
Do 21.11.2019 09:00 KM
- Kleinkindbewegungskurs (9-24 Monate)**
Mi 27.11.2019 09:00 KM
- Hatha Yoga**
Mo 18.11.2019 11:45 BZ
- Hatha Yoga ins Wochenende****
Fr 01.11.2019 19:45 KM
- Yoga Anfänger/ Fortgeschrittene****
Di 19.11.2019 16:30 KM
- Entspannungsreise mit Klangschalen****
Sa 30.11.2019 13:30 KM



GESUNDHEIT

- Fitnessmix**
Di 26.11.2019 17:30 BZ
- Pilates****
Mi 13.11.2019 19:30 BZ
- Step-Mix****
Di 26.11.2019 18:30 BZ
- Bauch-Beine-Po**
Di 01.10.2019 16:20 KM
- Fit für den Alltag – Workout/ Ganzkörperkräftigung**
Di 26.11.2019 17:30 KM
- Manpower-Fitnessmix für Männer**
Di 01.10.2019 18:30 KM
- Gesunde Gelenke und Knochen mit ätherischen Ölen**
Mo 21.10.2019 17:30 BZ
- Whiskyseminar – Schottischer Whisky die Flora & Fauna Serie**
Fr 01.11.2019 19:00 BZ
- Whiskytasting – Irische Whiskeys für Fortgeschrittene**
Fr 15.11.2019 19:00 BZ
- Impfen: Ja! aber wie?... Gesichtspunkte für eine individuelle Impfentscheidung**
Do 07.11.2019 19:00 KM
- Der Säure-Basenhaushalt und unsere Gesundheit**
Di 22.10.2019 17:30 BZ
- Gesunder Darm – gesundes Leben (Vortrag mit Verkostung)**
Mi 09.10.2019 17:00 BZ
- Dauerhaft schlank durch gesunde Ernährung**
Fr 01.11.2019 18:00 KM
- Nikolausgeschenke aus der Küche – natürlich selbst gemacht**
Fr 22.11.2019 18:30 BZ
- Gesundes Dinkelbrot backen****
Fr 11.10.2019 18:00 KM
- Einfach kochen- für Anfänger am Herd**
Mo 04.11.2019 18:00 KM
- Die Kunst des Fermentierens**
Di 15.10.2019 17:00 KM
- „Sesam öffne Dich“ – Arabische Küche 2.0**
Mo 11.11.2019 18:00 KM
- Nikolausgeschenke aus der Küche – natürlich selbst gemacht**
Do 21.11.2019 18:30 KM
- Gesunde Plätzchen zur Weihnachtszeit**
Do 28.11.2019 17:00 KM
- Gesund zucker- und weizenfrei Leckereien backen**
Fr 08.11.2019 18:00 KM

- Kochkurs „Einfache Gerichte zubereiten“**
Di 15.10.2019 16:30 RA



SPRACHEN

- Sprachkurs Deutsch B1.2**
Do 28.11.2019 17:00 BZ
- Spanisch für die Reise – Wochenendkurs für Anfänger**
Sa 09.11.2019 09:30 BZ
- Tschechisch Grundkurs – 1. Semester****
Di 01.10.2019 17:15 BZ



**COMPUTER
ARBEIT | BERUF**

- PC für Einsteiger: Betriebssystem Windows 10****
Mi 30.10.2019 17:30 BZ
- PC-Kurs für Senioren**
Do 21.11.2019 09:15 KM
- Computereinstieg für Ältere (Betriebssystem Windows 10)**
Mi 06.11.2019 15:30 BZ
- PC-Kurs für Senioren mit eigenem Laptop: Betriebssystem Windows 10**
Mo 28.10.2019 09:15 RA
- Excel 2013 in der Praxis Grundlagen**
Fr 08.11.2019 17:30 BZ
- Kommunikationsprogramm Outlook**
Sa 30.11.2019 09:30 BZ
- Wirkungsvoll präsentieren mit PowerPoint**
Sa 30.11.2019 09:30 KM
- Internet souverän und sicher nutzen (Email)****
Di 29.10.2019 17:30 BZ
- Digitaler Alleskönner – das Smartphone****
Do 07.11.2019 09:15 KM
- Auch Ihr PC braucht eine Wartung**
Fr 29.11.2019 17:15 RA
- Erstellung eines CEWE-Fotobuches****
Sa 16.11.2019 09:00 RA
- Word & Excel – Tipps und Tricks****
Sa 09.11.2019 09:30 BZ
- Online-Marketing – einfach erklärt**
Do 07.11.2019 17:30 BZ
- Online-Marketing für Unternehmer, Selbstständige und Co**
Do 21.11.2019 17:30 BZ

- Digitaler Alleskönner – das Smartphone**
Fr 01.11.2019 18:00 BZ
- Ich und mein Smartphone – Einzelschulung****
Di 08.10.2019 18:00 BZ
- Work Life Balance – zwei Leben im Einklang****
Mo 04.11.2019 08:30 BZ
- Anwenderkurs für HTML5, CSS3 und JavaScript**
Di 22.10.2019 18:00 BZ
- Xpert Business LernNetz**
Di 05.11.2019 18:30 BZ
- Finanzbuchführung 1 mit Xpert Business Zertifikat**
Di 05.11.2019 18:30 BZ
- Finanzbuchführung 2 mit Xpert Business Zertifikat**
Di 05.11.2019 18:30 BZ
- Finanzbuchführung mit DATEV mit Xpert Business-Zertifikat**
Di 19.11.2019 18:30 BZ
- Einnahmen-Überschuss-Rechnung mit Xpert Business-Zertifikat**
Di 05.11.2019 18:30 BZ
- Bilanzierung mit Xpert Business-Zertifikat**
Di 05.11.2019 18:30 BZ
- Finanzwirtschaft mit Xpert Business-Zertifikat**
Di 05.11.2019 18:30 BZ
- Kosten- und Leistungsrechnung mit Xpert Business-Zertifikat**
Di 05.11.2019 18:30 BZ
- Controlling mit Xpert Business-Zertifikat**
Di 05.11.2019 18:30 BZ
- Betriebliche Steuerpraxis mit Xpert Business-Zertifikat**
Di 05.11.2019 18:30 BZ
- Lohn und Gehalt 1 mit Xpert Business-Zertifikat**
Di 05.11.2019 18:30 BZ
- Lohn und Gehalt 2 mit Xpert Business-Zertifikat**
Di 05.11.2019 18:30 BZ
- Lohn und Gehalt mit DATEV mit Xpert Business-Zertifikat**
Di 19.11.2019 18:30 BZ
- Personalwirtschaft mit Xpert Business-Zertifikat**
Di 05.11.2019 18:30 BZ
- 10-Fingersystem in 400 Minuten mit Superlearning und DIN-Regeln**
Sa 02.11.2019 09:00 KM

* Für die Sprachen Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Polnisch, Tschechisch und Sorbisch gibt es zahlreiche Grund-, Aufbau- und Konversationskurse in den Regional- und Außenstellen der KVHS. Termine nach Rücksprache. ** weitere Termine und Orte auf Anfrage

Regionalstelle Bautzen-Bischofswerda
Dr.-Peter-Jordan-Straße 21, 02625 Bautzen
Tel.: 03591 27229-0, Fax: 27229-19, info@kvhsbautzen.de

Regionalstelle Kamenz
Macherstraße 144a, 01917 Kamenz
Tel.: 03578 3096-30, Fax: 3097-55, info.kamenz@kvhsbautzen.de

Außenstelle Radeberg
Heidestraße 70, Gebäude 223, 01454 Radeberg, Tel.: 03528 4163-83, Fax: 4163-88, info.radeberg@kvhsbautzen.de

BIW = Bischofswerda
BZ = Bautzen
KM = Kamenz
RA = Radeberg

Zu allen Veranstaltungen wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten! Das komplette Programm finden Sie unter www.kvhsbautzen.de!

Berufemarkt Bautzen 2019

BERUFE zum Anfassen!

An zwei Tagen konnten sich 800 Schüler auf dem Bautzener Berufemarkt orientieren und ausprobieren.

BERUFEMARKT .COM

Einmal wenden bitte

Großer Andrang zum Berufemarkt in Bautzen: Knapp 800 Schüler hatten sich für die beiden Septembertage angemeldet. Die Jungen und Mädchen der 9. und 10. Klassen von insgesamt 19 Schulen waren ins Areal des Steinhauses gekommen. Auf verschiedenen Parcours ging es durch die Berufswelt – 40 Ausbildungsbetriebe und Bildungseinrichtungen stellten sich den jungen Leuten vor. Dabei ging es auch ganz praktisch zur Sache: So hatten

die Azubis des Ibfl Institutes für berufsbildende Fachschulen und Lehrgänge ein Pflegebett samt lebensgroßer Puppe mitgebracht, um zu zeigen, wie sich das Bett verstellen lässt und vor allem: wie man einen pflegebedürftigen Menschen im Bett wendet, um ihn zu waschen oder neu zu kleiden. „Altenpfleger und Krankenpflegehelfer werden dringend gesucht“, machte Paula Hantsch, Azubi im ersten Lehrjahr, die guten Aussichten auf einen Job nach erfolgreicher Ausbildung klar.



Vier Farben für die Zukunft

Rot, Blau, Gelb und Grün – zur besseren Orientierung sind die verschiedenen Branchen speziellen Farben zugeordnet. Diese Farben fand man auch auf den T-Shirts der Akteure und dem Fußboden an den Ständen der Firmen und Bildungseinrichtungen wieder. Es gibt sie zudem im neuen Ausbildungsguide. „Jeder Schulabgänger hat einen bekommen“, sagte Jeanette Schneider, die Leiterin der Geschäftsstellen Bautzen und Kamenz der IHK Dresden. Man müsse den Schülern zeigen, in welchen Berufen man sich in der Region ausbilden lassen könne, erklärte sie und verwies auf die gute Zusammenarbeit diesbezüglich mit der Kreishandwerkerschaft Bautzen, der Agentur für Arbeit Bautzen, der Handwerkskammer Dresden, dem Landkreis Bautzen und der Sächsischen Zeitung. Sie alle zusammen haben diese Broschüre herausgegeben, in welcher die verschiedenen Berufe vorgestellt werden, ganze 90 Unternehmen sind darin verewigt. „Und das gleich in der ersten Auflage“, so Jeanette Schneider. Es sei wichtig, die Jugend hier in der Region zu



halten. Diese brauche ansprechende berufliche Perspektiven. „Der Ausbildungsguide zeigt sie auf“, verwies sie auf das Geschenk an die Schüler. Doch auch die IHK

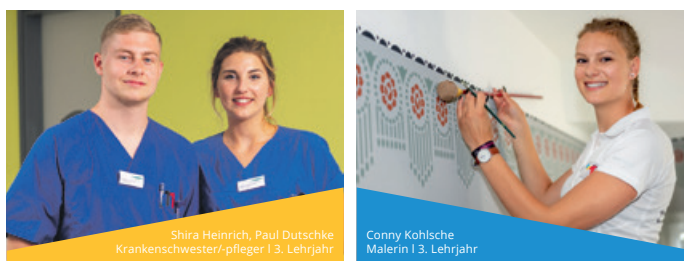
bekam etwas geschenkt: Weil sich der Berufemarkt Bautzen zum zehnten Mal jährte gab es eine Torte – natürlich aus der Region.



Berufemarkt-Ausbildungsguide

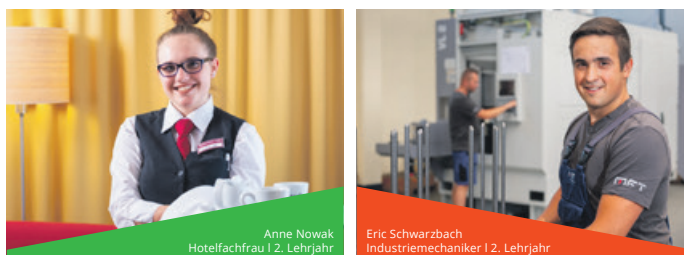
Was kommt nach der Schule? Welcher Beruf passt zu mir? Welches Unternehmen bildet aus?

„Schule – und was dann?“ Auf diese und andere Fragen gibt der neue „Berufemarkt-Ausbildungsguide“ für Schülerinnen und Schüler der Abgangsklassen im Landkreis Bautzen Antworten. Enthalten sind darin nützliche Tipps und Informationen, damit die (Berufs-)Wahl nicht zur Qual wird. Der Ausbildungsguide hilft dabei, den richtigen Betrieb oder die passende Bildungsstätte nach der Schule zu finden. Er gibt einen aktuellen Überblick über Ausbildungsberufe und -unternehmen in den Bereichen Industrie, Handwerk, im Kaufmännischen und Dienstleistungsbereich sowie im sozialen Bereich.



BERUFEMARKT 2020

AUSBILDUNGSGUIDE DES LANDKREISES BAUTZEN



Entstanden ist die Broschüre in Zusammenarbeit der IHK-Geschäftsstellen Bautzen/Kamenz, der Kreishandwerkerschaft Bautzen, der Agentur für Arbeit Bautzen, der Handwerkskammer Dresden, mit dem Landkreis Bautzen und der DDV Media Bautzen – Redaktions- und Verlagsgesellschaft Bautzen/Kamenz mbH. Der Wegweiser zur Berufswahl ist nicht nur für Schüler und Eltern eine wichtige Orientierungshilfe. Er bietet auch Unternehmen die Möglichkeit sich zu präsentieren, um Jugendliche für ein Praktikum oder eine Ausbildung im Landkreis Bautzen zu begeistern.

jahr 2019/2020 ein kostenloses Exemplar über die Schule.

Über folgenden QR-Code, gelangen Sie zur elektronischen Version der Broschüre



Ansprechpartnerin

Industrie- und Handelskammer Dresden
Geschäftsstelle Bautzen
Stephanie Köhler
Telefon: 03591 3513-05
E-Mail: koehler.stephanie@dresden.ihk.de

Die Schülerinnen und Schüler der Abgangsklassen aller Schularten im Landkreis Bautzen erhalten ab dem Schul-



Wichtige Termine zur beruflichen Orientierung

SCHULJAHR 2019/2020

23.10./ 25.10.2019	Schüler-AG Robotik Staatliche Studienakademie Bautzen www.ba-bautzen.de	05.02.2020	Informationseleternabend: Berufliches Gymnasium, Fachoberschule, Berufsfachschule Sozialwesen Berufliches Schulzentrum Bautzen www.bszbautzen.de
02.11.2019	Messe „Überbrückung & Ausland“ BIZ – Agentur für Arbeit Bautzen www.arbeitsagentur.de	29.02.2020	Tag der offenen Tür Berufliches Schulzentrum „Konrad Zuse“ Hoyerswerda www.bsz-konrad-zuse.de
05.11.2019	Informationstag Berufliches Schulzentrum Bautzen www.bszbautzen.de	04.03.2020	Berufemarkt Kamenz Sporthalle Lessinggymnasium Kamenz www.berufemarkt.com
26.11.2019	STUDIENINFOTAG Hoyerswerda Berufliches Schulzentrum „Konrad Zuse“ Hoyerswerda www.sbf-hoyerswerda.de	07.03.2020	Tag der offenen Tür Berufliches Schulzentrum Kamenz www.bsz-kamenz.de
09.01.2020	Tag der Hochschulen in Sachsen Staatliche Studienakademie Bautzen www.ba-bautzen.de	09.03./ 14.03.2020	„Schau rein!“ – Woche der offenen Unternehmen Sachsen , kreisweit www.bildungsmarkt-sachsen.de
18.01.2020	Tag der offenen Tür Sächs. Steinmetzschule Demitz-Thumitz www.steinmetzschule.de	21.03.2020	Hochschulmesse BIZ – Agentur für Arbeit Bautzen www.arbeitsagentur.de
23.01.2020	Informationsabend: Berufliches Gymnasium und Fachoberschule Berufliches Schulzentrum Kamenz www.bsz-kamenz.de	26.03.2020	Girl's Day, Boy's Day www.girls-day.de , www.boys-day.de
24.01./ 26.01.2020	KarriereStart Messe Dresden www.messe-karrierestart.de	08.04.2020	Ausbildung klar machen! – Messe für Jugendliche mit Hauptschulabschluss BIZ – Agentur für Arbeit Bautzen www.arbeitsagentur.de
01.02.2020	ZUKUNFTSNAVI Staatliche Studienakademie Bautzen www.ba-bautzen.de	30.06./ 09.07.2020	Komm auf Tour www.komm-auf-tour.de
		01.07./ 02.07.2020	VOCATIUM Flughafen Dresden www.erfolg-im-beruf.de/vocatum



AUSLÄNDERAMT

„Wir sind für alle da“ – ein Workshop-Angebot der Verbraucherzentrale Sachsen



Am 3. September fand ein Workshop zu Verbraucherthemen im Bürgerladen Gemeinsinn in Kamenz statt. Hierzu lud das Ausländeramt Referenten der Verbraucherzentrale Sachsen ein, um Bürgerinnen und Bürger über alltägliche Verbraucherstolpersteine aufzuklären.

In gemütlicher Runde wurden die Teilnehmenden zum Vertragsrecht, Umgang mit Zahlungsverzug und Reklamation von Waren bzw. Dienstleistungen geschult. Auch wurden Tipps zum ökologischen und ökonomischen Wohnen gegeben.

An der 2-stündigen Veranstaltung nahmen insgesamt 20 Personen teil. Für Teilnehmende,

mit nur wenig Deutschkenntnissen, konnten arabische und russische Sprachmittler gewonnen werden.

Ihnen gefällt dieses Schulungsangebot und Sie suchen nach Realisierungsmöglichkeiten bei Ihnen vor Ort? Kontaktieren Sie gern das Sachgebiet Integration im Ausländeramt unter:

Email: auslaenderamt@lra-bautzen.de oder Tel.: 03591 5251 34000

Gern geben wir unsere Erfahrungen an Interessenten weiter und vermitteln Ansprechpersonen im landkreisweiten Integrationsnetzwerk.

JUGENDBERUFSAGENTUR

Helfen Sie uns zu Helfen!



Die Jugendberufsagentur im Landkreis Bautzen ist im September 2019 zwei Jahre alt geworden. Am 04. September 2017 unterschrieben der Landkreis Bautzen und die Agentur für Arbeit Bautzen die Kooperationsvereinbarung zur Jugendberufsagentur, kurz Jubag genannt.

Das Jobcenter des Landkreises Bautzen, als ein wesentlicher Akteur in der Jubag, lud im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche der kommunalen Jobcenter, am 26. August Vertreter aller Kooperationspartner ein, um die bisherige Zusammenarbeit auszuwerten. Ziel war es, zukunftsorientiert und gemeinsam zu besprechen, was und vor allem mit wem Angebote für alle jungen Menschen im Landkreis Bautzen geschaffen werden können, um sie in das Ausbildungs- und Berufsleben zu integrieren.

Die Kooperationspartner der Jubag des Landkreises Bautzen tauschen sich regelmäßig über die jeweiligen aktuellen Angebote aus. Die verschiedenen Berater erhalten dabei neue Impulse und zusätzliche Unterstützungsmöglichkeiten.

In der gemeinsamen Beratung der Jubag-Arbeitsgruppe am 26. August wurde einmal mehr deutlich, dass die Jubag nur so gut ist, wie ihr Netzwerk.

Daher brauchen wir Sie!

Helfen Sie uns zu Helfen! Besuchen Sie uns auf unserer Webseite unter www.jubag-bautzen.de und abonnieren Sie uns auf Facebook und Instagram, um jederzeit aktuelle Informationen über unsere Arbeit und wichtige Termine zu erhalten.

Schaffen Sie eine Verlinkung auf der Webseite Ihrer Gemeinde zur Webseite unserer Jugendberufsagentur.



Auch zukünftig wollen wir behördenübergreifend enger zusammen wachsen und unsere Ziele gemeinsam verfolgen, um damit den jungen Menschen unseres Landkreises eine Zukunft aufzuzeigen. Damit sind wir gemeinsam Stark. Sozial. Vor Ort.

BREITBANDBAU IM LANDKREIS

Wie erfolgt die Herstellung eines Hausanschlusses für den Glasfaseranschluss

Was als Medium für die Datenübertragung auf langen Strecken schon seit geraumer Zeit Standard ist, findet jetzt auch den Weg in die Häuser und Wohnungen: die Glasfaser. Mit „Fiber to the Home“ (FTTH) endet die Glasfaserleitung nun nicht mehr am Verteilerkasten auf dem Bürgersteig, sondern wird bis in die Wohnung gelegt.

Der Hausanschluss

Bevor der Ausbau in Ihrer Straße und an Ihrem Haus erfolgt, werden im Zuge einer Hausbegehung mit Ihnen zusammen die örtlichen Gegebenheiten besichtigt und die Hauseinführung gemeinsam festgelegt. So ist sichergestellt, dass die Arbeiten auf Ihrem Grundstück und in Ihrem Haus so erfolgen, wie Sie das wünschen. Für jedes Haus, das angeschlossen werden soll, wird im Gehweg vor dem Haus ein eigenes Leerrohr vom Hauptstrang abgezweigt.



Die Zuleitung zum Haus erfolgt entweder durch eine Tiefbohrung oder in offener Grabenbauweise in 60 cm Tiefe. Ein kleiner Aushub an der Hauswand ist in jedem Fall notwendig, um das Leerrohr in Empfang zu nehmen und in das Gebäude zu führen.



Für diese Hauseinführung ist eine Bohrung erforderlich. Diese wird von der bauausführenden Fachfirma vorgenommen und nach Durchführung des Leerrohres „Mauerdurchführung“ direkt wieder fachgerecht verschlossen und abgedichtet (mit Expansionsharz).



Die Montage des Glasfaserkabels

Vom Unterverteiler in der Straße wird durch das Leerrohr in jedes Haus ein eigenes Glasfaserkabel per Druckluft eingblasen – jeweils mit mindestens vier bzw. für Mehrfamilienhäuser mit mindestens so vielen Fasern, wie es Wohneinheiten im Haus gibt.



Das Glasfaserkabel wird im Haus in den Hausübergabepunkt geführt. Dieser wird vom Monteur an der Kellerwand montiert.



Für jeden Anschluss im Haus wird dann in der Anschlussbox eine Glasfaser gespleißt, um bei tatsächlicher Produktbuchung dies auf ein Netzabschlussgerät (ONT) zu führen. An diesem kann dann der Router angeschlossen werden.

Weitere Informationen unter:
www.breitband-bautzen.de

Theater plus

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER
DŽIWADŁO

BAUTZEN
BUDYŠIN

10 2019

ANGST ESSEN SEELE AUF

VON RAINER WERNER FASSBINDER

Premiere

am 4. + 5. Oktober
im Burgtheater



(PROBENFOTO)

BZ-BIW

Premiere

DER ZAUBERER DER SMARAGDENSTADT

Ein Sturm trägt Elli ins Wunderland. Auf ihrer abenteuerlichen Reise zum Zauberer der Smaragdenstadt trifft sie auf drei Weggefährten: eine Vogelscheuche ohne Verstand, den Eisernen Holzfäller, der kein Herz hat, und den feigen Löwen. In Alexander Wolkows zauberhaftem Märchenklassiker geht es um die ungeahnten Fähigkeiten und Eigenschaften, die in uns schlummern und um den unschätzbaren Wert von Freundschaft. Die Premiere wird am 13. Oktober 17 Uhr im großen Haus gefeiert!

SEITE 3

Klankodźiwadło za najmłódšich

KOLEBAWKI (T.RÄUME)

W nazymje smy ducy w serbskich pěstowarnjach a wozmjemy džěci sobu na jězbu do raja sonow. W poetiskej hrě ze swěcu, sćinom a hudźbu přewodźamy mału Hanku, kotraž wosnje z mróčelemi leći, jako ryba w morju płuwa a so po swětnišću mjez hwězdami znošuje. Klankodźiwadło za najmłódšich.

SEITE 2

Sorbisches National-Ensemble

FÜR MARIA - MITTE DER NACHT

Tanzstück mit der Musik von Bohuslav Martinů. In seiner neusten Produktion präsentiert das Sorbische National-Ensemble ein Tanzstück zu Ehren von Dr. Maria Grollmuß, der sorbischen Journalistin und Philosophin, die vor 75 Jahren in Ravensbrück zu Tode kam. Begleitet werden die Tänzerinnen und Tänzer von Chor und Orchester des SNE.

SEITE 11



ksk-bautzen.de

Über Geld sprechen ist einfach.

Weil die Sparkasse nah ist. Kompetent, menschlich und auf allen Kanälen erreichbar.

 Kreissparkasse
Bautzen

RADŠO KÓČKU W MĚŠE HAČ ŠEFA SAMOHO

Po uspěšnej premjerje nětko ducy po Hornjej Łužicy

Prěnja serbska premjera Němsko-Serbskeho ludoweho dźiwadła je so šlach-číta, bě ze Serbskeho rozhtosa po premjerje w Haslowje wustyšeć: *Ze sylnym a dothim přikleskom so publikum podžakowa. Uschi zahra wuběrnyje Anna-Maria Brankačec, tróšku »na htwu padnjeneho«* Harryja přeswědčiwje István Kobjela a Lea předstaji Měrko Brankač. Koncernoweho šefa su Janej Mikanej wotkupili. Přihladowarjo mějachu swoje wjeselo, wosebje w předstajenju jednotliwych figur a wobsaha: *To su byli načasne temy, tajke kajkež žiwjenje džensa je, něšto moderne a wuběrny hrate.* Abo dalši mjenje samo: Te powołaanske dźiwadło, te to hinak hraja a hdyž jen sej tež něšto sobu wzać móže. A tež recensent Serbskich Nowin najnowšu inscenaciju chwali: *Pod*

wustojnej režiju swobodnje skutkowaceje Berlinjanki-režiserki Odette Bereska, dožiwí publikum impozantne sceny, kotrymž jewišćow wobraz, efektiwnje wot Kathariny Lorenz zhotowjeny, wotpowědnje trěbnu atmosferu tworí. Nimo toho wuzběhny přetožk Lubiny Hajduk-Veljkowičoweje: Scyła su charaktery trija amizantne, tworja z ludowej rěču a dobrym hrajerskim wukonom lóštne sceny při wšěch chutnych problemach. Komedija Thomasa Steinke měješe hižo před 18 lětami swoju prapremjeru a zdawa so wobsahowje dospołnje k Łužicy a tuchwilnym diskusijam wokoło strukturnej změny hodžeć. W hrě rěči so wo 6000 ludžoch, kiž buchu pušćeni, dimensije, kiž so připowědžeja, myslo na kónc zmilinjenja brunicy. Mjeztym, zo so we wulkej politice wo přetworjenju džětowych wikow

jedna, wo miliardach pjeněz je rěč, zo by so Łužica přeměniła a zo bychu ludžo z tym tež dale tu swój wšědny chléb zastužić móhli. Dźiwadło zhladuje w žortnej hrě na stronu potrjechenych. Štož su zhubili, chcedža na kóždy pad wróćo měć a za to wupjeku plan. Wotwjedženje. Chcedža mandželsku koncernoweho šefa łapnyć a sej za to džětowe město wróćo žadać. Prima plan, hač na to, zo su toho wopačneho popadnyli – koncernoweho šefa Ludwiga Stromppa wosobinsce, muža z najwyšeje hospodarskeje etaže. Zo njeby jim tale hara přez htwu rostła, spytataj jeho Uschi a Harry z pomocu swaka Lea tak spěšnje kaž móžno za wulke pjenjezy zaso wotbyć. Tola ani mandželska ani koncern jeho wróćo měć nochcedža. Nawopak, poskitk stej: tři miliony, jeli jeho sami wotbudu. Jakna komedija potna njeleposćow, w kotrejž so nimale wšitko nimo kuli, hač na to, zo dawa hišće ludži, kiž za pjenjezy wšo nječinja.



Anna-Maria Brankačec, István Kobjela, Měrko Brankač a Jan Mikan jako kriminelnj trio z łapnjnym šefom.

režija: Odette Bereska j. h.
wuhotowanje: Katharina Lorenc j. h.
dramaturgija: Madleńka Šotćic
hraja: Anna-Maria Brankačec, István Kobjela, Měrko Brankač a Jan Mikan
dalše předstajenje: 6.10. w 17 hodź. w Pančicach-Kukowje, 12.10. w 19.30 hodź. w Dźiwadle na hrodže, 13.10. w 17 hodź. w Chróšćicach, 20.10. w 17 hodź. w Njebjelčicach, **27.10. w 17 hodź. w Dźiwadle na hrodže z dźiwadlowej pěstowarnju**
 K wšitkim předstajenjam poskićamy simulta-ny přetožk do němčiny.

KOLEBAWKI **SPIELTRIEB**

klankodźiwadło za najmłódšich

Hanka leži najradšo we tožu a spi, do kelž je w sonach wšitko móžne. Zo by sej spěšnje wusnyła liči wowcki. Poslednja wowcka wozmjje ju sobu do raja sonow: tam Hanka z mróčelemi leći, jako ryba w morju pfluwa a so po swětnišću mjez hwězdami znošuje. Ale wě Hanka tež, kak zaso wotućiš?

W poetiskej hrě ze swěću, sćinom a hudźbu, z pjerami, papjercem a klankami wozmjemy džěći sobu na zasonjenu jězbu. Zo hodži so dźiwadło tež za džěći wot dweju lět, pokaza so w tutej hrě na wuběrny wašnje. Ramikowa figura drje wšo zwjazuje, ale naročne na so natwarjace jednanje njedawa, skerje jednotliwe situacije a wobrazy. Hrajerka sama je sej hru wumysliła a ju za naše klankodźiwadło přesadžiła. Wosebitosć je, zo wuńdže hra kompletnje bjez słowow, chiba přihladowarjo-džěći same, wěcy a situacije, kiž wuhladaja pomjenuja a to je tež chcyte. Z tym so tež wujewi, kotry słowoskład džěći w tutej zažnej starobje maja a kak na přikład so we woběmaj rěčomaj wuznawaja. Z hru smy w oktobrze ducy po wjacorych serbskich kubłanišćach.



Anna Taraszkiewicz

DŽIWADŁOWA PEDAGOGIKA

Dalša Serbowka w našim teamje

Znowej hrajnej dobu je so teamej dźiwadlowej pedagogiki dalša Serbowka přidružiła – Julia Jankowscyna (foto nalěwo). Wona džěli sej z dotalnej serbskej

dźiwadlowej pedagogowku Katarzynu Kudzewicz (foto naprawo) město. Jako něhdyša elewka a pozdžišo tež hóstna hrajerka naš dom derje znaje a so nětko nowemu nadawkej wěnuje. *Džěto z džěćimi a młodostnymi je přeco privileg a wužadnje, tak zo hladam z wjeselom a respektom na tutón započatk, praji wona.* W přichodnych tydženjach přewodźuje z pedagogiskim material za kubtarki a kubtarjow inscenaciju »Kolebawki – dźiwadło za najmjeńšich, džěta sobu při inscenaciji Młodžinskeho dźiwadła při NSLDž »Prěki – durich – loborka«, kiž změje klětu 20. měrca premjeru a »picuje« naš nowy Instagram account »džiwaj_so« z informacijemi k serbskim inscenacijam, pokaza na projektne džěto a dawa tež dohlady do toho, što so backstage stanje (#džiwajso, #što-sostawa). Zhromadnje z Katarzynu ... Kudzewicz pjelnj »Wokno do přichoda« a wuwija format rozmołwnych kołow za młodostnych »Rěč sobu ... ale kak!«. W diskusijnych kołach chcetej w direktnym kontakće relevantne temy młodžiny namakać a wobřeć.



TRÓJKA MŁODYCH TALENTOW

Dorost w Činohrajnym studiju při NSLDž



W septembrje bě tomu 25 lět – běrtl lětstotka, zo je Michał Lorenc Činohrajne studiju při NSLDž znawa załožił. Ideja studija bě a je, serbske talenty wotkryć a jim w běhu jedneho lěta móžnosć skicic, dźiwadło na a za jewišćom zeznać, swój talent dale wuwic a so na dźiwadlowych šulach předstajeć. Hač dotal bě jich 41 młodych Serbowkow a Serbow, kiž je naš dom přešto, cytych 10 je dźiwadłowych studowato, dalši rozsudžichu so

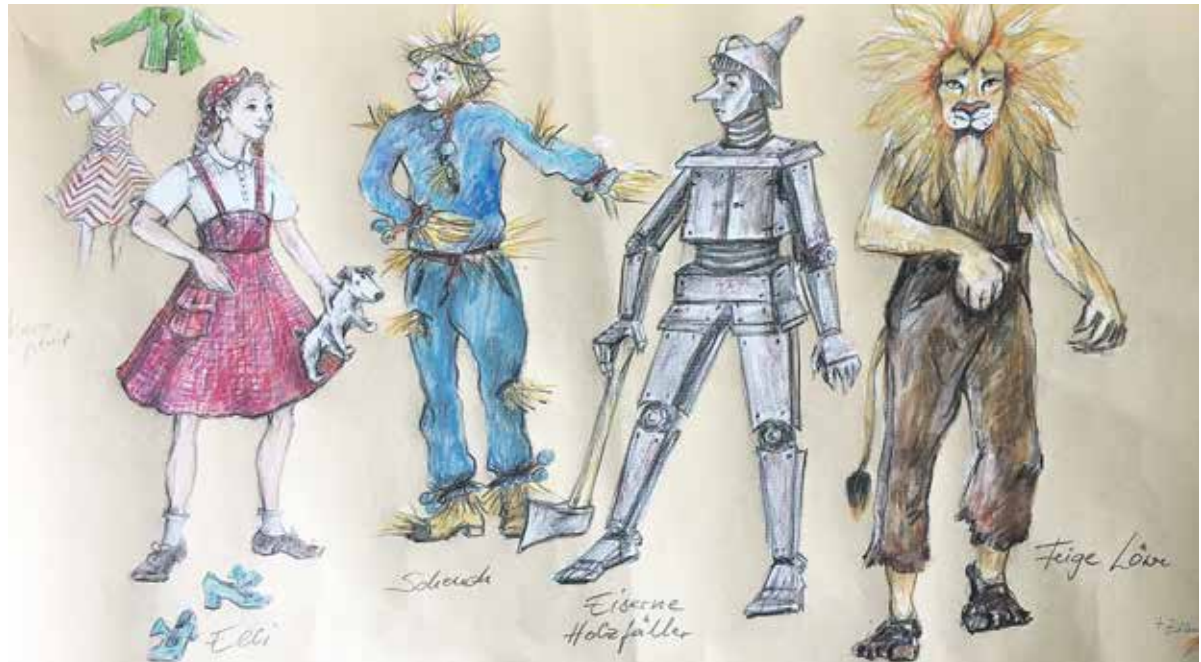
za studij sceniskeho pisanja, režije, dramaturgije, dźiwadlowych wědomosćow abo dźiwadlowej pedagogiki. Mjez tuchwilnymi džewjeć serbskimi hrajerkami při našim domje su pječo něhdyši elewojo, tamni dźiwadzeleja na druhich jewišćach abo we filmje, skutkuja jako režiserjo abo žurnalisća abo su kubtarjo, wučerjo, inženjerjo abo předewzaćeljo abo angažuja so za serbske lajske dźiwadło. Z nowej hrajnej dobu wjeselimo so přez našich třoch nowych, kiž znajeće snano hižo z inscenacije »Kupa fantazije« Młodžinskeho dźiwadła při NSLDž: Maria-Helena Bretschneider, Clemens Bobka a Katja Hrjerhorjec.

Die Texte dieser Seite können Sie in deutscher Sprache im Internet unter www.theater-bautzen.de nachlesen!

DER ZAUBERER DER SMARAGDENSTADT

Ein großer Märchenspaß (nicht nur) für die Kleinen

Als Alexander Wolkow, ein russischer Lehrer mit einem Hang zur Schriftstellerei, in den 1930er-Jahren mit dem Erlernen der englischen Sprache begann, übersetzte er zu Übungszwecken auch erste Werke ins Russische. Dabei stieß er auf die Geschichte »Der Zauberer von Oz« des Schriftstellers Lyman Frank Baum. Während des Übersetzens machte sich Wolkow die Geschichte immer mehr zu eigen, er änderte die Namen der Figuren, fügte hinzu, ließ weg ... am Ende kam ein eigenständiges Buch heraus: Der Zauberer der Smaragdenstadt. Das Werk wurde 1939 erstmals in der Sowjetunion veröffentlicht, im Jahre 1959 kam es in einer überarbeiteten Fassung und mit den wunderschönen Zeichnungen von Leonid Wladimirski versehen neu heraus. In den Folgejahren wurde das Kinderbuch in den osteuropäischen Staaten und vor allem in deutscher Sprache für die DDR erfolgreich immer wieder neu aufgelegt. Natürlich konnte man so auch die Urheberabgabe in Dollar sparen, die für den »Zauberer von Oz« fällig gewesen wäre. Doch Alexander Wolkow schrieb auf Wunsch seiner kleinen Leserinnen und Leser ab 1963 noch fünf weitere Bücher, welche die Geschichte des Zauberlandes weiter erzählten. (u.a. »Der schlaue Urfin und seine Holzsoldaten«). Die Theaterfassung entstand für das Leipziger Theater und bietet alles, was ein Theatermärchen braucht – eine sympathische weibliche Hauptfigur, drollige Tier-



Für die Ausstattung sorgt Katharina Lorenz, die auch die märchenhaften Figurinen als Vorlage für die Kostümabteilung und die Maske gezeichnet hat.

und Märchenfiguren, echte Bösewichte, spannende Situationen, außerdem Wortwitz, viel Musik und Zauberei.

»Der Zauberer der Smaragdenstadt« in der (Regie: Stefan Wolfram) eignet sich für alle von sechs Jahren an, denn seit 1964 das Buch erstmals in deutscher Sprache erschien sind ja nun schon 55 Jahre vergangen, ganze Generationen sind bei uns hier damit aufgewachsen und der Erfolg dauert bis heute an. Für die zauberhafte Aus-

stattung zeichnet Katharina Lorenz verantwortlich, deren Kostümentwürfe Sie hier in dieser Zeitung bewundern dürfen.

Am **13. Oktober, 17 Uhr** feiern Elli (Maja Adler) und ihre Freunde (Richard Koppermann, Markus Weickert a.G., Jurij Schiemann) gemeinsam mit Goodwin dem Großen und Schrecklichen (Torsten Schlosser) und all den anderen Premiere, wenn es die böse Hexe Bastinda (Katja Reimann) nicht verhindert. Außerdem dabei sind Prem-

Kokus und Din Gior (Thomas Ziesch), die schusslige Fee Wilina (Petra Maria Wenzel), ein Menschenfresser, fliegende Affen, Käuer, Zwinkerer, Smaragdenstädter u.a. Das Schauspielerteam wird unterstützt von den Eleven des sorbischen Schauspielstudios. Die Musik stammt aus der Feder von Tasso Schille.

Weitere Vorstellungen:

16. Oktober, 10 Uhr und 26. Oktober, 17 Uhr

TANZABEND BOLÉRO

Maurice Ravels populärste Komposition

Dieser Tanzabend ist Maurice Ravel gewidmet, einem Komponisten, der sich durch Experimentierfreudigkeit und schillernde Vielseitigkeit auszeichnet und zu Beginn des 20. Jahrhunderts als bedeutendster französischer Tonschöpfer neben Claude Debussy galt. Seien Sie dabei, wenn die Tänzer der Landesbühnen Sachsen, Radebeul Musik in Bewegung bringen. Dieser außergewöhnliche Tanzabend wid-

met sich Maurice Ravel, dem wohl bekanntesten französischen Komponisten des 20. Jahrhunderts. Sein »Boléro« wird auf der ganzen Welt gespielt. Drei namhafte Choreographen bringen Ravels Musik auf ganz unterschiedliche Weise auf die Tanzbühne.

Vorstellungen am 5., 10., 18. und 27. Oktober, jeweils 19.30 Uhr im großen Haus



Der Boléro ist Ravels populärste Komposition. Ein lang gezogenes zweiteiliges, ebenfalls von spanischer Musik inspiriertes Thema, erscheint unverändert in 18 Variationen.

DER FALL DER GÖTTER

In einer Welt des Umbruchs schlägt die Stunde der Intriganten

Luchino Viscontis filmisches Meisterwerk *La caduta degli dei* (Die Verdammten, 1969) zeigt den tragischen Verfall einer einflussreichen Industriellenfamilie – am **25. Oktober, 19.30 Uhr** im großen Haus (19 Uhr Stück Einführung). Der Patriarch Baron von Essenbeck begeht gerade seinen Geburtstag, als die Nachricht vom Reichstagsbrand eintrifft. Er reagiert sofort: Um sein Unternehmen

zu sichern, ernannt er seinen Sohn Konstantin zu seinem Stellvertreter. Doch Sophie, die Witwe seines ältesten Sohnes, verfolgt mit ihrem Liebhaber und dem SS-Mann Aschenbach ganz andere Pläne: Sie wollen die Führung der Essenbeck-Werke an sich reißen. Ein erbitterter Kampf um den Erhalt des Familienunternehmens und persönliche Machtansprüche entbrennt.



Aufgerieben zwischen alten Familienfehden und den Visionen einer menschenverachtenden Ideologie zerfällt ein über Generationen aufgebautes Machtgefüge.

DIETER UND DER WOLF

Eine tragische Komödie aus dem ländlichen Raum

Dieter war Revierförster, aber nicht ganz freiwillig wurde er in den Vorruhestand versetzt und so hängt er jetzt rum und grübelt. Er kennt sie alle: die Tiere, die Dorfbewohner, die Frauen. Sie nennen ihn »den Russen«, weil seine Mutter damals ... ach, egal. Dafür hat er einen von ihm selbst konditionierten Wolf »Boris« genannt. Jetzt wartet er auf ihn. Er hat seine Entnahme, so heißt auf Jägerdeutsch der Abschuss, vorbereitet und liegt mit entsichertem Gewehr auf der Lauer. Dieter wartet und denkt nach. Über das Dorf, wo kein Bus mehr fährt, wo es keinen Laden, keine Kneipe und keinen Arzt mehr gibt, über den Zustand der Dorfgemeinschaft und über sein eigenes Außenseiterdasein im Dorf, über seine tote Mutter und den Wolf, den er illegal abschießen soll, damit wieder Ruhe ist im Dorf. Und er denkt an Marianne, die nicht er, sondern der Herbert bekommen hat. Aber nun, wo der Herbert tot ist, gibt es vielleicht doch noch eine Chance für ihn, den einsamen Dieter ... Die Jagd beginnt. Holger Böhme schrieb die Komödie 2018, sie wird in seiner Regie auf dem Dresdner Theaterkahn, dessen Intendant Böhme ist, regelmäßig gezeigt. Die Bautzener Inszenierung liegt in den Händen von Schauspielern Erik Dolata und der Bautzener Dieter wird von Ralph Hensel gespielt. Für die Ausstattung sorgt Thomas Jänchen. Im September feierte »Dieter und der Wolf« eine erfolgreiche Premiere.



Der Wolf muss weg. Die Dörfler wollen sich nicht länger von der Forst- und Umweltbehörde beschwichtigen lassen. Alle Hoffnungen ruhen jetzt auf Dieter (Ralph Hensel), dem ehemaligen Revierförster. Und Dieter sieht seine Stunde gekommen.

In der »Sächsischen Zeitung« schrieb Johanna Lemke: *Regisseur Erik Dolata überlässt Ralph Hensel den Raum, und der bespielt ihn prächtig. Zwischen Lethargie und Aggression schwankt er, manchmal möchte man ihn trösten und ihn dann wieder schützen, damit er endlich kapiert, dass sich die Zeiten ändern. Ralph Hensel spielt Dieter nie wehleidig, aber mit einer aggressiven*

Grundstimmung, denn er will das Früher zurück, als er noch wichtig war. Man hat Dieter etwas genommen, und deshalb muss der Wolf dran glauben. Um die Schafe des Nachbarn geht es da in Wahrheit nur am Rande.

Die nächste Vorstellung folgt am 6. Oktober, 19.30 Uhr im Burgtheater.

NEUER RICHTER IN TERROR

Das Publikum entscheidet

Die Erfolgsinszenierung »Terror« von Ferdinand von Schirach hat auch nach drei Jahren (Premiere im September 2016) nichts an Brisanz und Begeisterung beim Publikum verloren. Am Originalschauplatz einer Gerichtsverhandlung – im großen Saal des Schwurgerichtes in Bautzen – wird am **17. Oktober, 19.30 Uhr** das nächste Mal zu erleben sein.

Major Lars Koch (Marian Bulang), Pilot eines Kampffjets der Bundeswehr, Typ Eurofighter, hat sich seinem Urteil zu stellen. Hat er richtig gehandelt an jenem Tag, an dem er den Befehl erhielt, einen von Terroristen gekaperten Lufthansa-Airbus vom Kurs abzudrängen? An Bord von Flug LH 2047 von Berlin-Tegel nach München sind 164 Menschen. Nun nimmt die Maschine Kurs auf die Allianz-Arena. Dort findet an diesem Abend vor 70.000 Zuschauern ein Fußballspiel statt. Major Lars Koch muss reagieren. Wie lauten seine Befehle? Soll er, darf er die Passagiermaschine abschießen, wenn die Terroristen nicht einlenken? Lars Koch trifft eine Entscheidung. Seit dieser Spielzeit ist Christoph Schlemmer als Richter zu erleben.

Ferdinand von Schirach stellt in seinem ersten Theaterstück die Frage nach der Würde des Menschen. Darf Leben gegen Leben, gleich in welcher Zahl, abgewogen werden? Die Schöffen, also Sie, liebes Publikum, haben zu entscheiden.

LAUSITZER LITERATUR vormITTAG

Michael Lorenz zum 80.



Michael Lorenz feierte im September seinen 80. Geburtstag. Gratulanten waren u.a. Intendant Lutz Hillmann und die Stellvertreterin für sorbisches Theater Madleřka Šotćic.

Am 27. Oktober, 11 Uhr startet im Burgtheater unsere Sonntags-Matinee-Reihe »Lausitzer Literatur vormittag« in die nunmehr schon 17. Saison. Und noch immer finden sich einmal monatlich am Sonntag genügend Freunde der Literatur zum Frühstück mit Lesung inklusive Gratisblick ins Bergland ein, um die Reihe als sehr erfolgreich zu klassifizieren. Gast der Oktoberlesung wird ein »Bautzener TheaterUrgestein« sein – der zweisprachige Schauspieler, Regisseur, Autor und Theaterehrenmitglied Michael Lorenz feierte am 18. September seinen 80. Geburtstag. Er war beim »Lausitzer Literatur vormittag« viele Male als Vorleser und manchmal als vorlesender Autor in Aktion. Legendar waren seine Weihnachtslesungen rund um den Wolf im Märchen. Aber auch Auszüge aus seinem Mammutwerk »Bautzener Theatergeschichten – 1413 bis 2013« (Verlag Theater der Zeit, 2013) stellte er hier vor.

Nun werden bisher unveröffentlichte Texte aus seiner Feder zu Gehör gebracht. Gemeinsam mit Intendant Lutz Hillmann und

den Schauspielern Marian Bulang, Mirko Brankatschk, Gabriele Rothmann, Erik Dolata und Torsten Schlosser gibt es eine szenische Lesung des Puppenspiels »Kasper Hanswurst auf Diplomatenjagd«. Im Anschluss folgt u.a. die »Provinzmimentragödie in fünf Akten« vom Autor selbst gelesen. Eine unterhaltsame literarische Stunde erwartet Sie. Sie dürfen sich entspannt zurücklehnen, lauschen und genießen. Viel Vergnügen!

Bereits ab 10 Uhr kann im kleinen Saal wieder gefrühstückt werden, den herrlichen Ausblick gibt es gratis dazu.

Bitte reservieren Sie Ihre Karten für 7 Euro (13 Euro mit Frühstück) rechtzeitig an der Theaterkasse unter Tel.: 03591/584225 oder unter www.theater-bautzen.de

GANZE KERLE!

Männer haben schöne Beine

Warum ziehen sich vier Paketboten in der Provinz Frauenkleider an? Für einen guten Zweck natürlich. Die turbulente Komödie »Ganze Kerle!«, der kanadischen Autorin Kerry Renard ist wieder am **19. Oktober, 19.30 Uhr** im großen Haus zu erleben.

Am **23. Oktober, 15 Uhr** ist es das »**Theaterschnäppchen des Monats**«, bei dem jede Karte 7,00 Euro kostet. Und an diesem Tag besuchen bereits zum vierten Mal zirka 250 deutschlernende Kinder und Jugendliche aus Tschechien unser Theater. Das Goethe-Zentrum Pardubice organisiert jedes Jahr im Herbst Theaterreisen nach Sachsen. Seit sie 2016 das erste Mal hier waren, gehört das Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen unumstößlich zum Programm. Es gibt im Vorfeld eine enge Zusammenarbeit der Bautzener Chefdramaturgin Eveline Günther mit den tschechischen Partnern. Gemeinsam wird im Vorfeld die Stückauswahl beraten, dann bekommt das Goethe-Zentrum das eingereichte deutsche Textbuch, in Tschechien wird der Text übersetzt, danach kommt er zurück nach Bautzen, wo Eveline Günther, die ihr Studium einst in Prag absolviert hat und somit die tschechische Sprache in Wort und Schrift beherrscht, die tschechischen Worte für die Übertitelungsanlage vorbereitet.

Während der Vorstellung sitzt sie dann im Tonstudio und klickert simultan zum deutschen gesprochenen Wort auf der Bühne



Alle für Eine und Einer für alle – ist das Motto. Die schönsten Frauen sind »Ganze Kerle!«.

den tschechischen Text auf die Lichtleiste über der Bühne, so dass die Zuschauer adäquat mitlesen können. Bisher haben die Pardubicer »Ganze Kerle!«, »Ein Mann sieht Rosa« und »Holzers Peepshow« gesehen. In diesem Jahr bestand der dringende Wunsch, noch einmal »Ganze Kerle!« ins Programm zu nehmen. Diese Inszenierung kam vielleicht auch deshalb so gut an, weil István Kobjela liebevoll und augenzwinkernd den tschechischen Paketzusteller Josef Hrdlička spielt. Denn er ist einer der vier Paketboten die der Tochter des Chefs helfen möchten, durch eine teure Operation im Ausland eine Erblindung zu verhin-

dern. Die Männer beschließen das Geld aufzutreiben.

Statt Wohltätigkeitsbasar: Travestieshow. Doch bevor es dazu kommt, müssen sie singen, tanzen und in High Heels laufen lernen – natürlich alles heimlich. Ob Nagellack oder Lipgloss, damit kommen auch Männer in Fahrt und wer hätte gedacht, dass Sams Mutter Helene als Choreografin so viel Dampf unterm Hintern hat. Nach diversen schweißtreibenden Proben ist es dann endlich soweit: Die Show ist tatsächlich ausverkauft. Doch plötzlich steht der Firmenchef dieser illustren Truppe in der Tür.

EXTRAWURST

Komödie feiert Premiere im großen Haus

Mitgliederversammlung des Tennisclubs BBB (Boris-Becker-Bautzen). Die Zuschauer sind als Vereinsmitglieder direkter Teil des Geschehens, sind aufgefordert Partei zu ergreifen und den Ausgang mitzubestimmen. Und das in einer flotten, spannenden, pointenreichen und urkomischen Vereinsversammlung ... Seien Sie dabei und lassen Sie sich einladen zu einer »Extrawurst«, einer Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob, die am **1. November, 19.30 Uhr im großen Haus Premiere** feiert.

Eigentlich ist es nur eine Formsache: Die Mitgliederversammlung des Tennisclubs soll über die Anschaffung eines neuen Grills für die Vereinsfeiern abstimmen. Normalerweise kein Problem – gäbe es nicht den Vorschlag, auch einen eigenen Grill für das einzige kurdische Mitglied des Clubs zu finanzieren. Gläubige Muslime dürfen ihre Grillwürste bekanntlich nicht auf einen Rost mit Schweinefleisch legen. Eine gut gemeinte Idee, die aber immense Diskussionen auslöst und den Verein vor eine Zerreißprobe stellt.

Immer tiefer schraubt sich der kleine Konflikt um den Grill in die Beziehungen der Mitglieder. Ebenso respektlos wie komisch stoßen Atheisten und Gläubige, Deutsche und Kurden, »Gutmenschen« und Hardliner frontal aufeinander. Und allen wird klar: Es geht um mehr als eine Extrawurst.

BAUTZENER BÜHNENBALL 2019

Wendetanz

Am **8. und 9. November 2019** wird im großen Haus Bühnenball gefeiert. Unter dem Motto »Wendetanz« erwartet sie ein extra entwickeltes Bühnenprogramm – in diesem Jahr passend zu 30 Jahren Wende und natürlich zur »Sonnenallee«. Es wird ein Wiedersehen mit der Clique und einigen Rollen des vergangenen Theatersommers geben, die die Wende hautnah miterleben werden.

Beim Bautzener Bühnenball besteht natürlich ausreichend Gelegenheit zu tan-

zen – zuerst nach den Walzerklängen des Orchesters des Sorbischen National-Ensembles, später bietet eine Band bis weit nach Mitternacht Tanzmusik von Schlager bis Rock. Die Schau- und Puppenspieler bereiten außerdem wieder ein attraktives Barprogramm im Westfoyer vor.

Regie: Lutz Hillmann
Ausstattung: Miroslaw Nowotny

DIE ORESTIE

Endzeitgeschichte mit heutiger Dimension



Spannend, hochaktuell, berührend – das dürfen Sie nicht verpassen.

Die Orestie« wird am **20. Oktober, 19.30 Uhr** im großen Haus wieder zu erleben sein. Das am Bautzener Burgtheater platzierte Giebelfries des Bildhauers Ernst Rietschel zeigt dem Betrachter Figuren aus der Orestie des Aischylos, des großen Tragödiendichters der griechi-

schen Antike. Dieser ließ mit der ORESTIE einen zeitlosen Konflikt von großem Format entstehen, eine Endzeitgeschichte mit heutiger Dimension. Die Regiefassung für die Bühne im großen Haus stammt von Mario Holetzck. Großes Theater im großen Haus!



Auch kulinarisch wird es passend bei diesen Bühnenbällen im Herbst 2019.

THEATER FÜR GROSSE UND KLEINE

Jede Menge Abenteuer im Burgtheater und im großen Haus

Endlich wieder Ferien: Vom 14. bis 26. Oktober dürfen sich Sachsens SchülerInnen über zwei Wochen schulfrei freuen. Zum Glück können die jungen Menschen nun endlich Dinge (kennen)lernen, die sonst nicht unbedingt auf dem Lehrplan der Schulen stehen. Wir lernen auch ohne Schule täglich, indem wir erleben und Erfahrungen machen.

Auf der Bühne des Burgtheaters durchlaufen und durchschwimmen z.B. »Peer und die Trollprinzessin« (17. + 24. Oktober, jeweils 10 Uhr) und »Der kleine Wassermann« (23. Oktober, 10 Uhr) ihre abenteuerlichen Unter- und Überwasserwelten. Sie lernen und erleben, dass es außerhalb ihrer eigenen kleinen Welt auch noch andere, fremde Wesen gibt. Peer schließt sogar Freundschaft mit der Trollprinzessin, gegen den Willen und Glauben der Eltern. In diesem Falle müssen die Erwachsenen erst einmal lernen, was alles Wunderbares möglich ist. Der kleine Wassermann aber stellt echten Unsinn an, weil er sich in der merkwürdigen Welt der Menschen über Wasser eben noch nicht genug auskennt. Papa Wassermann kommt ihm zum Glück zur Hilfe.

Wie man es mit Hilfe echter Freunde schafft, sich und seinen vermeintlich unperfekten Körper zu akzeptieren, kann man in dem Stück »Über Lang oder Kurz« (14., 15., 16. Oktober, jeweils 10 Uhr) erfahren. Und am 21. und 22. Oktober, jeweils 10 Uhr, wird erzählt, wie drei Brü-



Nicht nur Ferien-Schul-Kinder, sondern auch die Jüngsten können Abenteuer im Theater erleben.

der für ihren Fleiß und ihre Lernwilligkeit von ihren Handwerksmeistern ein »Tischlein deck dich«, einen Goldesel und einen Knüppel-aus-dem-Sack erhalten.

Im großen Haus steht Alexander Wolkows Kinderbuchklassiker »Der Zauberer der Smaragdenstadt« auf dem Programm. Oma, Opa, Mama und Papa kennen die wundersame Geschichte um eine freiwillige Reise in ein wundersames Land, in dem es vor kuriosen Gestalten, Hexen,

Feen und Zauberern nur so wimmelt. Genau dort landet die kleine Elli aus Kansas. Genauer gesagt, ihr Häuschen, herauf gewirbelt durch einen Sturm, fällt auf die böse Hexe Gingema. Obwohl ihr von deren überglücklichen und nun befreiten Untertanen die Königswürde angetragen wird, möchte sie natürlich lieber nach Hause. Elli lernt neue Freunde kennen: den Scheuch, den Holzfäller und einen Löwen. Sie alle wünschen sich nichts mehr als Dinge, von

denen sie meinen, sie nicht zu besitzen. Nämlich Verstand, Herz und Mut. In den Herbstferien, am 13. Oktober, 17 Uhr feiert »Der Zauberer der Smaragdenstadt« Premiere, weitere Vorstellungen sind am 16. Oktober, 10 Uhr und am 26. Oktober, 17 Uhr.

Wohin führt Ellis Reise? Ob die Wünsche in Erfüllung gehen? Zeit, die Freude an dieser wundersamen Geschichte mit der nächsten Generation zu teilen.

50 SHADES OF IMPRO

Publikumsrenner auch im Oktober

Bereits sechs Mal lief »50 Shades of Red – Rotkäppchen Pi8« und ein Ende ist nicht in Sicht. Zumindest nicht solange weiterhin so viele die kleinen Ferkeleien sehen wollen, die sich Wölfchen und Co. ausgedacht haben.

Und auch für die Spieler wird dieser Abend nie langweilig, da er maßgeblich von den Impro-Anweisungen der ZuschauerInnen mitgestaltet wird. So war Großmutter zuletzt spontan auf Publikumswunsch hin

Vertreterin der »Grauen Panther« und verantwortlich für den Breitband-Ausbau im ländlichen Raum. Später erwischte der Wolf sie beim Porno schauen, dumm nur, dass Omas Filmchen auch später immer wieder allein ansprang, z.B. als Rotkäppchen vorbeikam. In einer Szene wurde verlangt, fünf Mal »Roter Schlüpfer« in den Text einzubauen. Wir sind gespannt, was Ihnen noch so alles einfällt, mit dem Sie Spieler Helmut (Stephan Siegfried) zum Schwitzen bringen. Bisher wurde jeder Wunsch erfüllt.

Die nächste Gelegenheit bietet sich – bei einem Glas Wein oder Bier – am Freitag 18. Oktober, 19.30 Uhr im Burgtheater.



Annekatri Weber und Stephan Siegfried wissen vorher nicht, welche Spielanweisungen das Publikum gibt.

FENSTER ZUR ZUKUNFT

Verhüllungsaktion am großen Haus

Derzeit verhüllt eine graue Tagebaulandschaft das Foyerfenster des großen Hauses. Dazwischen blitzen, wie Puzzelteile bunte Kinderzeichnungen. Das Ganze ist Teil eines zukunftsweisenden Malprojektes.

Mit dem FENSTERzurZUKUNFT geben wir die Zukunft malend in die Hände der

Kinder und Jugendlichen. Was kommt nach der Braunkohle? Was soll/könnte auf den sogenannten Mondlandschaften entstehen?

Kernstück und Ausgangspunkt des Projektes ist die Inszenierung des »Das leere Haus« von Carla Niewöhner, (Förderpreisträgerin LAUSITZEN 2017), die am

22. November 2019 Premiere feiert.

Dieses Stück handelt von dem Schicksal einer Familie aus Mühlrose, eines vom Braunkohleabbau geprägten Ortes in der Lausitz, welchem bis 2025 die komplette Umsiedlung droht.



Die Lausitz ist die Heimat der Sorben und diese sind, territorial gesehen, am meisten vom Braunkohleabbau betroffen. Mit Kindern und Jugendlichen wurde das Thema künstlerisch umgesetzt.

ANGST ESSEN SEELE AUF

Rainer Werner Fassbinders legendärer Film
als sozial-dramatische Show mit Puppen und Bürgerchor

Am 4. und 5. Oktober, jeweils 19.30 Uhr findet im Burgtheater die Premiere »Angst essen Seele auf« statt. Der zugrundeliegende preisgekrönte Film von R. W. Fassbinder (1974) setzt eine un(mögliche) Liebesgeschichte in Szene und legt alltagsrassistisches Verhalten offen. Zwei einsame Menschen lernen sich kennen und lieben: die ältere deutsche Putzfrau Emmi und der marokkanische Gastarbeiter Ali. Besonders das soziale Umfeld von Emmi reagiert darauf mit offener Ablehnung und Ausgrenzung. Die beiden heiraten dennoch und versuchen ihre Liebe gegen den gesellschaftlichen Widerstand, und zunehmend gegen die eigenen Vorurteile und Unzulänglichkeiten zu leben. Es bleibt ein ständiges Anknüpfen gegen die eigenen zermürbenden Ängste in der sozialen Isolation.

Nach »Der Besuch der alten Dame« wagt das Puppentheater mit »Angst essen Seele auf« erneut etwas künstlerisch Neues. Unter der Regie von Jan Müller wird die anrührende Liebesgeschichte mit Tischpuppen und sogenannten Kaukautzkys (Puppe, die den Kopf des Puppenspielers nutzt) als sozial-dramatische Show umgesetzt. Erstmals arbeiten die Puppenspieler dafür mit einem Bürgerchor zusammen, der als Brücke zwischen dem Geschehen auf der Puppenbühne und dem Zuschauer fungieren sowie in Choreographien das



»Angst essen Seele auf« ist nach wie vor ein hochaktuelles Thema, da auch heute noch die Konfliktlinien zwischen Jung und Alt, Vertraut und Fremd verlaufen. (Probenfoto)

Thema »Individuum und Gesellschaft« präsentieren soll. Fassbinders Handlung wird somit in einen größeren Kontext gestellt: das grundsätzliche Wesen des Menschen wird thematisiert, des Menschen unentwegte Sinn-, Selbst- Glückssuche, sein vielleicht in die Irre und ins Unglück führendes Klammern an Äußerlichkeiten, sogenannten Identitäten, an vermeintlichen Wahrheiten, sogar an Feindbildern, um der Leere und dem freien Fall zu entfliehen. »doch musst du wissen, dass es hier ums Ganze geht. Nicht um den Namen, der auf deinem Schulranzen steht.« So heißt es

in einer Zeile des Liedes »Sockosophie«, das im Laufe der Inszenierung erklingt. Es gilt anzuerkennen, dass jedes Individuum Liebe und Wertschätzung in der Gemeinschaft (sei es mit einem Menschen oder einer ganzen Gesellschaft) finden darf und muss, um zu (über)leben.

Regie/Ausstattung: Jan Müller a.G.
Dramaturgie: Karoline Wernicke
Puppen: Jan Müller a.G. / Beatrice Baumann
Theaterpädagogik / Bürgerchorleitung: Bronwyn Tweddle (Thespiis-Zentrum), Karoline Wernicke
Mit: Marie-Luise Müller, Anna Taraszkiwicz, Eva Vinke, Moritz Trauzettel, Andreas Larraß

KATER, ESEL UND WOLF

Grimms tierische Märchen
im Oktober im Puppentheater

Im Oktober können Kinder ab vier Jahren mit ihren Familien an drei Sonntagen um jeweils 16 Uhr im Burgtheater verschiedene Grimmsche Märchen auf der Puppenbühne erleben.

Den Anfang macht am **6. Oktober** »Der gestiefelte Kater«: Äußerst selbstbewusst erbittet sich dieser von seinem Herren, einem einfachen Müllerssohn, ein Paar Stiefel, und versteht es in dieser auf erstaunliche Weise, zunächst den König zu beeindrucken, dann den Zauberer zu überlisten und schließlich aus dem Müllerssohn einen Grafen zu machen.

Ebenso Erstaunliches vermag ein einfacher grauer Esel im »Tischlein deck dich« zu vollbringen: er kackt Golddukaten. Damit dieser Wunderesel am Ende aber wirklich in den richtigen Händen landet, muss erst noch ein schlagkräftiger Knüppel aus dem Sack geholt werden. Am **20. Oktober** wird das bekannte Grimmsche Märchen in einer zauberhaften Marionettenbühne erzählt.

Eine Woche später, am **27. Oktober**, versucht ein weiteres Mal, das liebe »Rotkäppchen« nicht vom Wege abzukommen. Allerdings stellt es der böse Wolf auch diesmal wieder besonders raffiniert an, Großmutter und Rotkäppchen zu verschlingen.

WER BIN ICH UND WENN JA WIE VIELE?

11 Puppen für 2 Hände in »Warten in Godow«

SPIELTRIEB

Das Puppenspiel birgt ja so manche Vorteile. So werden z.B. viele unserer Märchen von nur einer Person gespielt, die mindestens zwei Puppen gleichzeitig führen kann. In »Warten in Godow« (Regie: Richard Koppermann) gibt es allerdings elf Inselbewohner, die auftreten – bei einem Puppenspieler. Der muss nicht nur alle sprechen & spielen, sondern nebenbei auch die Umbauten und Handgriffe erledigen. Eine Herausforderung, insbesondere bei Szenen, in denen fünf Godower gleichzeitig zu sehen sein sollen. Deshalb ist nicht nur Talent und Training gefragt, son-

dern auch die besonderen Ideen und Kniffe unseres Requisiteurs Jörg Jansing, der mit einer großen Liebe zum Detail die Insel Godow entstehen lässt und Spieler Stephan Siegfried die Techniken an die Hand gibt, die ZuschauerInnen auch über die Puppenanimation hinaus zu verzaubern. Das Ziel: Das Publikum soll vergessen, dass da hinter der Spielleiste tatsächlich nur ein einziger Mensch steht. Zu erleben – bei einem Glas Wein oder Bier – wieder am **13. Oktober und am 3. November, jeweils um 19.30 Uhr** im kleinen Saal des Burgtheaters.



Ein großer (Puppen)Theaterspaß erwartet die Besucher bei diesem »Gedöns vonner Insel«.

PUPPEN, WEIN & KERZENSCHNITT

»Die Zauberflöte – Sternstunde einer Souffleuse«

Am 25. Oktober, 19.30 Uhr ist in der Reihe »Puppen, Wein & Kerzenschein« im Burgtheater eine »besonders abgefahrene Zauberflöte mit drei besonders bunten Vögeln« (Thüringer Landeszeitung) zu erleben. Die Puppenspielerin Christiane Weidinger aus Erfurt stellt sich der Herausforderung und spielt sämtliche Rollen Mozarts Opern-Klassiker: den Prinzen Tamino, die Königin der Nacht und ihre Tochter Pamina, in die sich Tamino beim ersten Anblick verliebt, den Vogelfänger Papageno und einige Singvögelchen mehr, die Tamino dabei helfen, Pamina aus den Fängen des Fürsten Sarastro zu befreien ... oder verfolgt dieser gar keine bösen Absichten?

In der Rolle einer schüchternen Souffleuse, die erstmals aus dem Schatten ins Rampenlicht tritt präsentiert Weidinger eine verspielte, dramatische und unwiderstehlich menschliche »Zauberflöte«. Freuen Sie sich auf einen Abend voller Emotionen, überraschender Wendungen und natürlich Mozarts grandioser Musik.



Lange hat sie auf diesen Abend hingearbeitet. Jetzt ist er gekommen! Die scheinbar schüchterne Souffleuse tritt aus dem Schatten ins Rampenlicht und präsentiert ihre Zauberflöte: verspielt, dramatisch und unwiderstehlich menschlich.

THESPIS ZENTRUM MIT VIELFÄLTIGEM PROGRAMM



Das »Thespiis Zentrum« hat auch für die Spielzeit 2019/2020 ein vielfältiges Programm vorbereitet. Die Sommerpause wurde für Rückblicke auf eine abwechslungsreiche erste Spielzeit genutzt, gleichzeitig war Zeit, um neue Formate zu entwickeln und erfolgreiche Projekte mit frischer Kraft wieder aufzunehmen. In dieser Spielzeit erwarten die Besucher: Der offene Thespiis Abend **Bistro** startet am **4. Oktober, 19.00 Uhr** mit einer zweisprachigen Lesung auf Arabisch und Deutsch.

Die Lesung ist Teil einer **Arabischen Buchmesse**, die am **4. und 5. Oktober** im Thespiis-Zentrum stattfindet. Zur Bautzener Romantika am **2. November, 17.00 Uhr** wird zu einem musikalischen Abend eingeladen. Der Dresdner Künstler **Ezé Wendtoin** – Liedermacher, Musiker, Schauspieler, Moderator, und Märchenerzähler – wird diesen Abend gestalten. Auch die Kurse gehen in die nächste Runde: Der wöchentliche **Impro-Kurs** für junge Menschen (donnerstags 15.30 Uhr im

Steinhaus) geht weiter. Eine Gruppe der **»Bürger*innenBühne«** arbeitet aktuell an einem Projekt mit dem Puppentheater des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters. Das Stück **»Angst essen Seele auf«** feiert am **4./5. Oktober** Premiere. Übrigens: Am **2. November, 19.30 Uhr** zeigt die »Bürger*innenBühne« »Drei Schwestern in Bautzen« im Burgtheater. Im »Green Park« begegnen sich junge Erwachsene einmal in der Woche zum Theater- und Sprachkurs und tauschen spielerisch Geschichten aus.

Ab Oktober trifft sich einmal im Monat unsere Gruppe **»Frauenpower«**. Das Thespiis Zentrum wird zum Selbstverteidigungskurs, zum Schönheitssalon oder Kochwettbewerb – gemeinsam sind wir stark! Auch die erfolgreiche enge Zusammenarbeit mit Schulen in und um Bautzen geht weiter. Mit neuen Workshops im Gepäck ziehen die Thespiis Mitarbeiter*innen durch die Schulen der Region.

Natürlich wird unser Kurs **»Mehr Drama Alter!«** (mittwochs 14.30 Uhr) auch nach den Produktionen »Prinzessin Sharifa« und »Traum im Bus 111« fortgesetzt. Weitere Aufführungen des Stückes »Prinzessin Sharifa« sind bereits geplant.

Und: dieses Jahr geht's auch musikalisch ganz schön rund – mit dem neuem **»Musical-Kurs«** (dienstags, 16.30 bis 18 Uhr im Steinhaus) in dem Tanz, Gesang und Schauspiel miteinander vereint werden.

Dazu kommt eine **»musikalische Kindergruppe«** – wir bauen im Thespiis Zentrum einen internationalen Kinderchor auf.

In der Transkulturellen Akademie wird schon fleißig auf das Festival **»WILLKOMMEN ANDERSWO – Wider Alle Grenzen«** hingearbeitet, das im Herbst 2020 zum dritten Mal die Stadt Bautzen in eine große Bühne verwandeln wird. Dieses Mal mit einem Fokus auf Europa und die Grenzen, die unser Leben bestimmen, oder nicht?

Euer Thespiis-Team



Jede Menge weitere Infos gibt es im Thespiis Zentrum auf der Goschwitzstraße 30 in Bautzen und unter www.thespiis-zentrum.de

Mach mit! Join In! Cin sobu! انك لراش! Bi me re be!

Foto: PR

SIE KÖNN' MICH MAL KREUZ(FAHRT)WEISE

Solo-Kabarett mit Michael Ranz

Erfolgreich hat er sich bisher geweigert, eine solche Traumreise anzutreten, doch dann gab es von seinen lieben Kollegen den Trip geschenkt. Weil doch der Geburtstag so schön rund war. Wenn er jetzt nicht fährt, droht ein deutscher Kabarettpreis für das Lebenswerk. Ein weißes Schiff, ein Premiumzugang zur Cocktailbar, ein Traum! Doch dann... Eine Kakerlake, die spricht. Ein Kapitän, der irgendwie an Opa erinnert (oder umgekehrt). Ein Bajuware, der auf dem Sonnendeck Alphorn übt. Ein kiffender Lehrer auf Klassenfahrt. Ein Sachse auf der Flucht vor seiner Gattin. Ein rosaroter Abenteurer beim Cliff Hanging an der Bordwand. Und der Fluchtweg ist nach 295 m zu Ende. Kein Traum! Dieser nackte Schrecken ist echt! Michael Ranz zieht am **11. Oktober, 19.30 Uhr im Burgtheater** zwei Stunden lang alle Register seiner Spielfreude.

Ein großer Spaß mit Texten von Tobias Saalfeld und ihm, ohne Musik, aber mit der Einsicht: »Der Wahnsinn regiert nicht nur in der Heimat.«



Ein großer Spaß mit Michael Ranz, ohne Musik, aber mit der Einsicht: »Der Wahnsinn regiert nicht nur in der Heimat.« Es gibt kein Entrinnen, aber es gibt Gin!

Foto: PR

DIE GANZE WELT IST BÜHNE

Kultur verbindet nicht nur im Theater

Mit der Unterstützung der Initiative »Die ganze Welt ist Bühne«, z.B. als »Freund des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters«, können Unternehmen auch in der neuen Spielzeit ihre Identifikation mit dem Theater, gegenüber den tausenden von Besuchern des Theaters, den eigenen Kunden und den aktuellen und potentiellen Mitarbeitern zeigen; und somit auch das gesellschaftliche Engagement des Unternehmens hervorheben.

Seit dem vergangenen Jahr verstärkt das Label »Kultur verbindet« die Initiative »Die ganze Welt ist Bühne«. Mit diesem können unsere Sponsoren gegenüber Ihren Kunden und Partnern ihre Verbundenheit mit dem Theater noch intensiver vermitteln. Auch in der neuen Spielzeit wird die Initiative durch vielfältige Sponsoren und Partner unterstützt. Dabei können unsere »Hauptsponsoren«, »Theatersponsoren« und »Freund des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters« das Label »Kultur verbindet« aktiv nutzen, um Ihr Engagement zu verdeutlichen. Wir bedanken uns bei den Sponsoren der Spielzeit 2019/20.

Hauptsponsoren

- Kreissparkasse Bautzen
- Volksbank Dresden-Bautzen eG

Theatersponsoren

- Anwaltskanzlei Drach & Drach Bautzen
- OSTEG Oberlausitzer Straßen-, Tief- und Erdbau GmbH Zittau
- Freund des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters
- EDB GmbH Löbau
- gwz Graphische Werkstätten Zittau
- Pack Solutions Drach GmbH Bautzen
- Zahnarztpraxis Ralf Peuckert Bautzen
- WIRO Marketing Agentur Bautzen

Traditionell unterstützen Unternehmen der Oberlausitz den Bautzener Bühnenball.

Zu diesem festlichen Höhepunkt würdigen wir am 9. November 2019 Sponsoren, die die Gemeinschaftsinitiative in der Spielzeit 2019/2020 gestalten und werden mit Urkunden, von Landrat Michael Harig unterzeichnet, geehrt.

GÄSTE AUF BAUTZENER BÜHNEN

FALKENBERG – IM LEISEN VERSCHWINDEN DER LANDSCHAFT

Das Konzert zum neuen Album

Am 19. Oktober, 19.30 Uhr

wird FALKENBERG im Burgtheater zu erleben sein. FALKENBERG schreibt und singt und spielt Klavier, er reibt sich an den großen Themen und zieht diese in seine reale Welt jenseits der Partyhochburgexzesse. Und er bezieht Stellung. Offen und ohne Ausflüchte.

Über 30 Jahre Bühnenpräsenz und 20 Alben sprechen für sich, ebenso die musikalische Vielfalt von FALKENBERG. FALKENBERG steht seit seinem zehnten Lebensjahr auf der Bühne. In den Achtzigern war er der Sänger, Komponist und Texter von Stern Meissen. Schnell avanciert er, Mitte der 80er-Jahre, unter dem Künstlernamen FALKENBERG zu einem der erfolgreichsten und populärsten Künstler im Osten Deutschlands und verkauft in dieser Zeit von seinen ersten beiden Soloalben jeweils über 250.000 Exemplare. Die Konzerte von FALKENBERG sind nicht wiederholbare Momente, ihre offenherzige Intimität und berührende Melancholie durchweht er mit humorvollen Geschichten. Trotz seiner anspruchsvollen Themen



bleibt er dabei in einer unaufdringlichen Leichtigkeit. Er meistert den Grat, klingt empfindsam, aber niemals sentimental.

Weitere Infos und Hörbeispiele:
www.falkenberg-musik.de

EIN SELTSAMES PAAR BÜHNENVOLK Bautzen

Das BÜHNENVOLK Bautzen zeigt am 1. und 2. November, jeweils 19.30 Uhr

im Burgtheater seine Inszenierung »Ein seltsames Paar«. Von Frau und Kind verlassen steht Oscar einsam vor den Trümmern seiner Ehe und im Müll der seit Wochen vernachlässigten Wohnung. Sein Freund Felix, der jede Hausfrau mit seinem Sauberkeitswahn, seiner zwanghaften Ordnungsliebe und seiner Kochkunst in den Schatten stellt, wurde gerade deswegen ebenfalls unfreiwilliger Junggeselle – mit Hang zum Suizid. Die Rettung: Eine Männer-WG.

Doch die entwickelt sich zum ehelichen Panoptikum, mit dem lustigen Unter-

schied, dass das ewig wischende und putzende Heimchen am Herd eben keine Frau, sondern ein Mann ist. Die gemütliche Pokerrunde mit weiteren Freunden wird gnadenlos von Felix zerputzt, die ehemals chaotische Single-Behausung erstrahlt unangenehm keimfrei, nicht mal die Spielkarten sind vor Desinfektion sicher. Verständlich, dass für Oscar die »Ehe« mit einem männlichen Wisch-Mob unerträglich wird und er schmeißt Felix kurzerhand hinaus. Doch erstaunlicherweise landet dieser sanft auf der breiten Couch der aufgeregt zwitschernden Nachbarinnen Cecily und Gwendolyn Amsel ...



Neil Simon ist einfach unschlagbar, wenn es darum geht, die Alltagskomik von ganz normalen Menschen bei ihren ganz normalen Tätigkeiten vorzuführen.

Foto: PR

DREI SCHWESTERN IN BAUTZEN

Thespis Bürger*Inne wieder im Burgtheater



Das Stück »Drei Schwestern in Bautzen« der Bürger*innenbühne des Thespis Zentrums feierte im Mai Premiere im Rahmen des Festivals »Willkommen Anderswo«. Einige Bautzener*innen konnten es bereits dort sehen. Am 2. November, 19.30 Uhr gibt es im Burgtheater die Gelegenheit für noch mehr interessierte Alt- und Neu-Bautzener*innen dieses Stück erleben und mit den Darsteller*innen darüber zu diskutieren. Das Ensemble der Bürger*innenbühne adaptierte Tschechows Klassiker um eigene

wichtige Fragen des Hier und Jetzt aufzuwerfen: Warum folgen wir unseren Träumen nicht? Wie sehen wir unsere eigene Stadt? Was ist unsere Beziehung zur Arbeit heute? Wann werden wir endlich glücklich? Einige Mitglieder des Ensembles stehen dabei zum ersten Mal auf der Bühne. Ab dem 8. Oktober startet ein neues Projekt. Interessierte sind herzlich willkommen. Geprobt wird jeden Dienstag von 18 bis 21 Uhr im Thespis Zentrum auf der Goschwitzstraße 30 in Bautzen.



Am 2. November, 19.30 Uhr wird »Drei Schwestern in Bautzen« der »Bürger*innenbühne« im Burgtheater zu erleben sein.

Foto: PR

2. PHILHARMONISCHES KONZERT

Neue Lausitzer Philharmonie

Am Donnerstag, dem 17. Oktober, 19.30 Uhr erklingt das 2. Philharmonische Konzert der Neuen Lausitzer Philharmonie im großen Haus in Bautzen. Der Abend steht unter dem Motto »QUASI A LA FRANCAISE«

Hector Berlioz (1803–1869)

Ouverture zur Oper

»Beatrice et Benedict«

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Klavierkonzert Nr. 9 Es-Dur KV 271 »Jeunehomme«

Darius Milhaud (1892–1974)

Suite française

Camille Saint-Saens (1835–1921)

Sinfonie Nr. 2

Frank Dupree, Klavier

Ulrich Kern, Dirigent

Mit Konzerteinführung

um 19 Uhr im Ostfoyer des großen Hauses

Weitere Konzerttermine:

Freitag, 18. Oktober, 19.30 Uhr Theater Görlitz

Dienstag, 22. Oktober, 19.30 Uhr Theater

Görlitz

SERVICE

Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
Öffnungszeiten der Theaterkasse,

Telefon 0 35 91 / 5 84-2 25.

im Theater/Seminarstraße 12, Dienstag bis Freitag 11 bis 18 Uhr, Abendkasse im Burgtheater/Familienvorstellungen sowie im großen Haus. 60 Minuten vor Beginn der Vorstellung, Kasse vormittag beziehungsweise für Kinder- und Jugendtheater. 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung

Programminfo rund um die Uhr.

Tel.: 0 35 91 / 5 84-2 81

Besucherservice.

Seminarstraße 12, 02625 Bautzen

Tel.: 0 35 91 / 5 84-2 73, Fax. 0 35 91 / 5 84-2 78

E-Mail: kontakt@theater-bautzen.de

Internet: www.theater-bautzen.de

großes Haus · Seminarstraße 12,

Burgtheater · Ortenburg 7

IMPRESSUM

Herausgeber Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen in Zusammenarbeit mit der Redaktions- und Verlagsgesellschaft Bautzen/Kamenz mbH der Sächsischen Zeitung

Intendant Lutz Hillmann

Redaktion Gabriele Suschke, Marketing (verantwortl.); Dramaturgie, Besucherservice

Gestaltung Annett Haak · www.teichlandgrafik.de

Fotos Miroslaw Nowotny, Gabriele Suschke (soweit nicht anders angegeben)

Auflage 160.000

Anzeigen Redaktions- und Verlagsgesellschaft

Bautzen/Kamenz mbH, Frank Bittner (verantwortl.)

Druck Dresdner Verlagshaus Druck GmbH

GEDENKKONZERT – WOPOMNJENSKI KONCERT

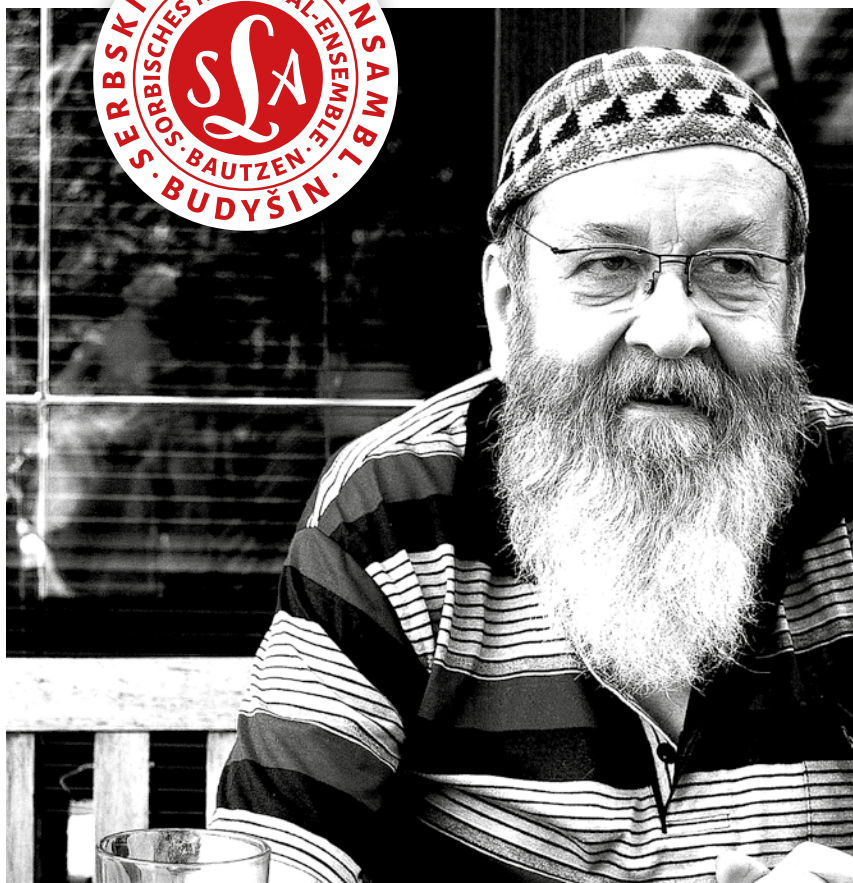
Detlef Kobjela

Er gilt als bedeutendster sorbischer Komponist und Musikwissenschaftler der Neuzeit. Im August letzten Jahres verstarb Detlef Kobjela im Alter von 74 Jahren in Bautzen. Chor und Orchester des Sorbischen National-Ensembles würdigen das Schaffen des Komponisten und ehemaligen Intendanten des SNE anlässlich seines 75. Geburtstages und ersten Todestages mit Gedenkkonzerten in Bautzen und Cottbus.

Am 07. April 1944 in Willmersdorf bei Cottbus geboren, widmete sich Detlef Kobjela schon sehr früh der Musik und erlernte Klavier und Violine. Nach einem Studium der Musikpädagogik, Germanistik und Musikwissenschaft war er unter anderem am heutigen Niedersorbischen Gymnasium als Musikpädagoge tätig. In den frühen 80er-Jahren begann sein Wirken im Sorbischen National-Ensemble. Anfangs als Musik- und später als Chef dramaturg sowie künstlerischer Leiter. Von 1990 bis 1995 war er Intendant des Hauses.

Eines der zentralen Themen Kobjelas war die professionelle folkloristische Bühnenkunst, die unter seiner Leitung besonders intensiv und erfolgreich weiterentwickelt wurde.

Aus seinen vielen Werken für Orchester und Chor erklingen einige seiner bedeutendsten und ausdrucksvollsten. Unter der Leitung von Judith Kubitz werden unter anderem die Ouvertüre der »Spreewaldoperette« oder das »Kolo sostenuto« für Streichorchester zu hören sein. Detlef Kobjelas Enkelin, die Sopranistin Lara Kobjela, wird einige seiner Lieder



zu Gehör bringen. In Cottbus bekommt das Ensemble Unterstützung der vereinigten niedersorbischen Chöre unter der Leitung von Gerald Schön.

Termine:

Mittwoch, den 30.10. um 19.30 Uhr in Bautzen,

Saal des SNE

Donnerstag, den 31.10. um 16.00 Uhr in Cottbus,
Kammerbühne

LINKI A ZYNKI

hudźbno-literarny wječor

»Linki a zynki« je nowy rjad hudźbno-literarnych wječorow w Röhrscheidtowej bašće Serbskeho ludoweho ansambla. K premjerje je serbski dźiwadźelnik Stanisław Brankačka

z hosćom a čita wujimki z knihi Jurja Brězana »Stary nan«. Je to jedna z najlubšich knihow Brankačka a tak přednjeje wujimki, kiž su jeho wosebje narěčeli a jimali. Roman Jurja Brězana jedna wo starym nanje Tobiašu Hawku, kotryž so sam ze sobu dojedna, zo chce hišće wosom dnjow žiwy być. Wón wumrě w poslednej minuće dźesateho dnja. W tychle dźesać dnjach přežiwi swoje žiwjenje hišće jónu, w pjeśadowych powědanjach, w zetkanjach, pohibach, gestach, w haj-a-ně a tež w njepomnjeću.

Z twórbami Jana Pawoła Nagela a Alfonsa Jancy so wječor hudźbne wobrubu. Pod nawodom Judith Kubicec wustupi tradicionalny dujerski kwintet jako nowostka hudźbnych zestawow ansambla.

termin:

srjedu, dnja 16.10. w 19.30 hodź. w Budyšinje,
Röhrscheidtowa bašta SLA

ORATORIJ HRODZIŠČO

Serbske lěto w Liberecu

W oktobru zahaji so Serbske lěto w čěskim Liberecu. Nimale tydžensce planuje so koncert, přednošk wustajeńca abo podobne ze serbskej tematiku. Z hudźbnej nowostku »Hrodzišćo« Měrcina Welicha zahaji so rjad zarjadowanjow. Nimo kapaty Malte Rogacki a orchestrom Serbskeho ludoweho ansambla smě so publikum na młodych wumělcow 1. Serbskeje kulturneje brigady a rejwanskej skupiny Serbskeho folklorneho ansambla »Wudwor« wjeselić. Cyłkowny hudźbny nawod ma cyrkwinski hudźbny direktor Friedemann Böhma.

terminy:

Sobotu, dnja 28.09. w 19.30 hodź.

w Chrósćan Jednoće

Njedźelu, dnja 29.09. w 17.00 hodź.

w Chrósćan Jednoće

Pjatk, dnja 06.10. we 18.30 hodź.

w awli techniskej universy w Liberecu (CZ)

Termine Oktober

SA 28. September 19.30 Uhr

Meisterwerke der Chormusik

Werke von Dvořak, Pearsall & Krawc u.a.
Schmochtitz, Kirche

SA 28. September 19.30 Uhr

Oratorium »Hrodzišćo«

Martin Wetzlich
gemeinsam mit dem sorbischen Jugendensemble und Malte-Rogacki-Band
Crostwitz, Jednota

SO 29. September 17.00 Uhr

Oratorium »Hrodzišćo«

Martin Wetzlich
gemeinsam mit dem sorbischen Jugendensemble und Malte-Rogacki-Band
Crostwitz, Jednota

MI 02. Oktober 19.00 Uhr

Meisterwerke der Chormusik

Werke von Dvořak, Pearsall & Krawc u.a.
Hoyerswerda, Kulturfabrik

DO 03. Oktober 17.00 Uhr

Für Maria – Mitte der Nacht

Tanzstück mit Musik von Bohuslav Martinů
Bautzen, Saal des SNE

FR 04. Oktober 18.30 Uhr

Oratorium »Hrodzišćo«

Martin Wetzlich
gemeinsam mit dem sorbischen Jugendensemble und Malte-Rogacki-Band
Liberec (CZ), Aula der TU

SO 06. Oktober 17.00 Uhr

Für Maria – Mitte der Nacht

Tanzstück mit Musik von Bohuslav Martinů
Bautzen, Saal des SNE

FR 11. Oktober 20.00 Uhr

Klangzauber Spezial

Musik aus Film und Musical
Palma de Mallorca (E), Auditorium

MI 16. Oktober 19.30 Uhr

Musikalischer Literaturabend

Stanisław Brankačka liest aus
»Bild des Vaters« von Jurij Brězan
Bautzen, Röhrscheidtbastei des SNE

SA 19. Oktober 18.30 Uhr

Zweiter großer Burgball

mit dem Orchester des SNE
und Gesangssolisten
Mortka, Jakubzбург

SO 20. Oktober 16.00 Uhr

Von Dudelsack bis Tarakawa

Folkloreprogramm mit Ballett, Chor
und Orchester
Kamenz, Stadttheater

MO 21. Oktober 10.00 Uhr

Max und Moritz

Konzert in Bildern mit Sprecher
Ferienangebot
Bautzen, Saal des SNE

SA 26. Oktober 19.00 Uhr

Für Maria – Mitte der Nacht

Tanzstück mit Musik von Bohuslav Martinů
Cottbus, Piccolo-Theater

MI 30. Oktober 19.30 Uhr

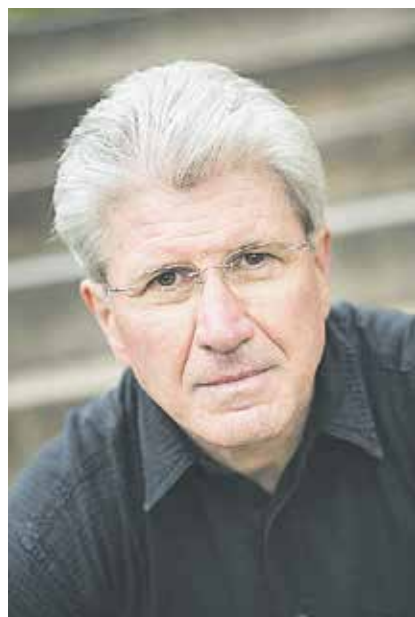
Detlef Kobjela

Gedenkkonzert mit Chor, Orchester
und Gesangssolisten
Bautzen, Saal des SNE

DO 31. Oktober 16.00 Uhr

Detlef Kobjela

Gedenkkonzert mit Chor, Orchester
und Gesangssolisten
Cottbus, Kammerbühne



FÜR MARIA – MITTE DER NACHT – WOSRJEDŹ NOCY

Tanzstück mit Ballett, Chor und Orchester

In seiner neusten Produktion präsentiert das Sorbische National-Ensemble ein Tanzstück zu Ehren von Dr. Maria Grollmuß, der sorbischen Journalistin und Philosophin, die vor 75 Jahren in Ravensbrück zu Tode kam. Begleitet werden die Tänzerinnen und Tänzer von Chor und Orchester des SNE. Wir haben dem Librettisten des Stückes Wilfried Buchholz und der Choreografin Mia Facchinelli jeweils zwei Fragen gestellt:

Herr Buchholz, die Persönlichkeit Dr. Maria Grollmuß wird von vielen verehrt, sie steht für Mut, Tapferkeit und Hoffnung. Wie haben Sie sich als Librettist einer Umsetzung auf der Bühne genähert?

Dass sie das Opfer eines unmenschlichen Regimes wurde, macht nicht ihre Besonderheit und ihre Bedeutung aus, sondern im Gegenteil: Dass niemand und auch sie selbst nicht



Frau Facchinelli, die Tanzaufführung »Für Maria« beinhaltet neben dem Tragischen auch die leichtere Form eines Märchens. Wie haben Sie den Spagat zwischen Leid und Heiterkeit tänzerisch umgesetzt?

Ich benutze zwei verschiedene Bewegungsarten und Tanzsprachen. Während die eine sehr in Richtung Moderne geht, nähert sich die Andere mehr der Tradition und scheut nicht das Spielerische, das Kindliche. Eins ergänzt das Andere.

Vor Ihrer Arbeit an dem Stück mussten Sie sich mit dem Leben von Dr. Maria Grollmuß beschäftigen. Was hat es Ihnen persönlich gegeben?

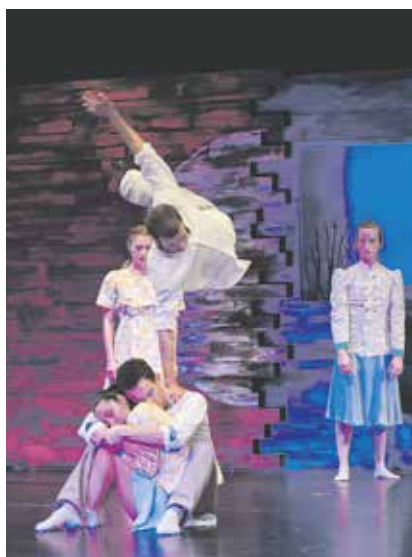
Solche Persönlichkeiten wie sie, in so einer extremen Situation, haben die Menschen damals motiviert, ihnen Hoffnung gegeben. In ihren Briefen hat Maria Grollmuß zum Beispiel nie über ihr Leid geklagt, im Gegenteil, sie hat anderen Mut gemacht, ihnen Licht



zum Opfer werden sollte und wie man auch mit schwächer werdenden Kräften immer noch und immer wieder dafür einsteht, dafür ist sie ein wunderbares Beispiel. Und was sie und neben ihr andere an ihrer Seite dafür in extremsten Situationen aktiviert haben aus einem Fundus von Philosophie bis zum Tanzen, von Sorge um die Schwächeren, Solidarität in jeder Form und der Musik – gerade auch wenn schlecht gesungen wurde –, das hat mich überrascht und fasziniert. Und so kam eins zum anderen: Musik und Märchen und Tanz und katholischer Glauben – und alles als Widerspruch gegen Unmenschlichkeit und Hoffnungslosigkeit.

War dies auch ihr persönliches Anliegen, welches Sie mit Hilfe des Stückes den Zuschauern bewusst machen wollten?

Ja, das war auch genau mein Anliegen, dem nachzuspüren, was Mut machen kann und was historisch den Menschen damals geholfen hat weiterzuleben. Anzufangen herauszufinden, was das ist. Und die Suche endet ja nie ...



im dunklen Tunnel geschenkt. Mir ist dabei bewusst geworden, wie gut es uns eigentlich geht und wie oft wir uns heute in der Aufregung über Banales und Belangloses verlieren.

Termine:

Mittwoch, den 03.10.2019 um 17.00 Uhr in Bautzen,
Saal des SNE

Sonntag, den 06.10.2019 um 17.00 Uhr in Bautzen,
Saal des SNE

Samstag, den 26.10.2019 um 19.00 Uhr in Cottbus,
Piccolo-Theater

Außerdem bieten wir jeweils eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn eine Stückeinführung an.

termine oktober

SO 28. septembra 19.30 hodž.

Mištarske twórby chóroweje hudźby
twórby Dvořaka, Pearsalla a Krawca m.d.
Smochćicy, cyrkej

SO 28. septembra 19.30 hodž.

oratorij »Hrodžišćo«
Měrćin Weclich
zhromadnje z 1. serbskej kulturnej brigadu
a kapaŕu Malte Rogacki
Chrósćicy, Jednota

NJE 29. septembra 17.00 hodž.

oratorij »Hrodžišćo«
Měrćin Weclich
zhromadnje z 1. serbskej kulturnej brigadu
a kapaŕu Malte Rogacki
Chrósćicy, Jednota

SRJ, 02. oktobra 19.00 hodž.

Mištarske twórby chóroweje hudźby
twórby Dvořaka, Pearsalla a Krawca m.d.
Wojerecy, kulturna fabrika

ŠTW, 03 oktobra w 17.00 hodž.

Za Marju – wosrjedź nocy
balet z hudźbu Bohuslava Martinů
Budyšin, žurla SLA

PJ 04. oktobra 18.30 hodž.

oratorij »Hrodžišćo«
Měrćin Weclich
zhromadnje z 1. serbskej kulturnej brigadu
a kapaŕu Malte Rogacki
Liberecy (CZ), awla TU

NJE, 06 oktobra w 17.00 hodž.

Za Marju – wosrjedź nocy
balet z hudźbu Bohuslava Martinů
Budyšin, žurla SLA

PJ 11. oktobra 20.00 hodž.

Wobkuzŕaca klasika special
Hudźba z filmow a musicalow
Palma de Mallorca (E), auditorij

SRJ 16. oktobra 19.30 hodž.

Linki a zynki
hudźbno-literarny wječor ze Stanisławom
Brankačkom
Budyšin, Röhrscheidtowa bašta SLA

SO 19. oktobra 18.30 hodž.

2. wulki hrodowy bal
z orchestrom SLA a spěwnymi solistami
Mortka, Jakubzburg

NJE 20. oktobra 16.00 hodž.

Wot dudow hač k tarakawje
folklorny program z baletom, chórom
a orchestrom
Kamjenc, měščanske dźiwadło

PÖ 21. oktobra 10.00 hodž.

Maks a Moric
konzert we wobrazach z rěčnikom
poskitk składnostnje prózdni
Budyšin, žurla SLA

SO, 26 oktobra w 19.00 hodž.

Za Marju – wosrjedź nocy
balet z hudźbu Bohuslava Martinů
Choćebuz, dźiwadło Piccolo

SRJ 30. oktobra 19.30 hodž.

Detlef Kobjela
wopomnjenski konzert z chórom,
orchestrom a spěwnymi solistami
Budyšin, žurla SLA

ŠTW 31. oktobra 16.00 hodž.

Detlef Kobjela
wopomnjenski konzert z chórom,
orchestrom a spěwnymi solistami
Choćebuz, komorne jewišćo

www.theater-bautzen.de Öffnungszeiten Theaterkasse. Dienstag bis Freitag 11.00 bis 18.00 Uhr
Kartentelefon 03591-584-225

Oktober		14 MO	15 DI	16 MI	17 DO	18 FR	19 SA	20 SO	21 MO	22 DI	23 MI	24 DO	25 FR	26 SA	27 SO	29 DI	30 MI	November		
1 DI	10.00 Burgtheater 10.00 + 12.00 Burgtheater 12.00 großes Haus	Die große Erzählung von Bruno Stori Orest aus Stein ab 10 J. 🇨🇪 Interaktives Erzähltheater mit Figuren Feierliche Immatrikulation Matrikel 2019 Berufsakademie Sachsen, Staatliche Studienakademie Bautzen	10.00 Burgtheater Über Lang oder Kurz von Ingeborg von Zadow Vorstellung für Ferienkinder	10.00 Görlitz Apollo Über Lang oder Kurz Vorstellung für Ferienkinder Rotkäppchen ab 3 J. 🇨🇪	09.30 + 11.00 Burgtheater 10.00 großes Haus Über Lang oder Kurz Vorstellung für Ferienkinder Der Zauberer der Smaragdenstadt Vorstellung für Ferienkinder	10.00 Burgtheater Peer und die Trollprinzessin ab 6 J. 🇨🇪 Eine Geschichte aus Norwegen mit Musik von Edvard Grieg Vorstellung für Ferienkinder Der kleine Wassermann ab 4 J. 🇨🇪 nach dem Kinderbuch von Otfried Preußler	10.00 Burgtheater Peer und die Trollprinzessin ab 6 J. 🇨🇪 Eine Geschichte aus Norwegen mit Musik von Edvard Grieg Vorstellung für Ferienkinder Der kleine Wassermann ab 4 J. 🇨🇪 nach dem Kinderbuch von Otfried Preußler	10.00 Burgtheater Peer und die Trollprinzessin ab 6 J. 🇨🇪 Eine Geschichte aus Norwegen mit Musik von Edvard Grieg Vorstellung für Ferienkinder Der kleine Wassermann ab 4 J. 🇨🇪 nach dem Kinderbuch von Otfried Preußler	10.00 Burgtheater Peer und die Trollprinzessin ab 6 J. 🇨🇪 Eine Geschichte aus Norwegen mit Musik von Edvard Grieg Vorstellung für Ferienkinder Der kleine Wassermann ab 4 J. 🇨🇪 nach dem Kinderbuch von Otfried Preußler	10.00 Burgtheater Peer und die Trollprinzessin ab 6 J. 🇨🇪 Eine Geschichte aus Norwegen mit Musik von Edvard Grieg Vorstellung für Ferienkinder Der kleine Wassermann ab 4 J. 🇨🇪 nach dem Kinderbuch von Otfried Preußler	10.00 Burgtheater Peer und die Trollprinzessin ab 6 J. 🇨🇪 Eine Geschichte aus Norwegen mit Musik von Edvard Grieg Vorstellung für Ferienkinder Der kleine Wassermann ab 4 J. 🇨🇪 nach dem Kinderbuch von Otfried Preußler	10.00 Burgtheater Peer und die Trollprinzessin ab 6 J. 🇨🇪 Eine Geschichte aus Norwegen mit Musik von Edvard Grieg Vorstellung für Ferienkinder Der kleine Wassermann ab 4 J. 🇨🇪 nach dem Kinderbuch von Otfried Preußler	10.00 Burgtheater Peer und die Trollprinzessin ab 6 J. 🇨🇪 Eine Geschichte aus Norwegen mit Musik von Edvard Grieg Vorstellung für Ferienkinder Der kleine Wassermann ab 4 J. 🇨🇪 nach dem Kinderbuch von Otfried Preußler	10.00 Burgtheater Peer und die Trollprinzessin ab 6 J. 🇨🇪 Eine Geschichte aus Norwegen mit Musik von Edvard Grieg Vorstellung für Ferienkinder Der kleine Wassermann ab 4 J. 🇨🇪 nach dem Kinderbuch von Otfried Preußler	10.00 Burgtheater Peer und die Trollprinzessin ab 6 J. 🇨🇪 Eine Geschichte aus Norwegen mit Musik von Edvard Grieg Vorstellung für Ferienkinder Der kleine Wassermann ab 4 J. 🇨🇪 nach dem Kinderbuch von Otfried Preußler	10.00 Burgtheater Peer und die Trollprinzessin ab 6 J. 🇨🇪 Eine Geschichte aus Norwegen mit Musik von Edvard Grieg Vorstellung für Ferienkinder Der kleine Wassermann ab 4 J. 🇨🇪 nach dem Kinderbuch von Otfried Preußler	10.00 Burgtheater Peer und die Trollprinzessin ab 6 J. 🇨🇪 Eine Geschichte aus Norwegen mit Musik von Edvard Grieg Vorstellung für Ferienkinder Der kleine Wassermann ab 4 J. 🇨🇪 nach dem Kinderbuch von Otfried Preußler	10.00 Burgtheater Peer und die Trollprinzessin ab 6 J. 🇨🇪 Eine Geschichte aus Norwegen mit Musik von Edvard Grieg Vorstellung für Ferienkinder Der kleine Wassermann ab 4 J. 🇨🇪 nach dem Kinderbuch von Otfried Preußler	10.00 Burgtheater Peer und die Trollprinzessin ab 6 J. 🇨🇪 Eine Geschichte aus Norwegen mit Musik von Edvard Grieg Vorstellung für Ferienkinder Der kleine Wassermann ab 4 J. 🇨🇪 nach dem Kinderbuch von Otfried Preußler	10.00 Burgtheater Peer und die Trollprinzessin ab 6 J. 🇨🇪 Eine Geschichte aus Norwegen mit Musik von Edvard Grieg Vorstellung für Ferienkinder Der kleine Wassermann ab 4 J. 🇨🇪 nach dem Kinderbuch von Otfried Preußler



🇨🇪 = Puppentheater 🇨🇪 = in sorbischer Sprache SO1, WA2 = Abkürzungen für Abonnements **SPIELTRIEB** Schauspieler und Puppenspieler entwickeln, unterstützt durch das Theater, eigenständige Projekte und können ihrem Spieltrieb freien Lauf lassen.

Dresdener Str. 80 • 02625 Bautzen • Tel.: 03591/3786-0 • www.autohaus-matticzki.de

AUTOHAUS MATTICZKI BAUTZEN

VW Audi Service Nutzfahrzeuge GEBRAUCHTWAGEN VERKEHR

Ihr Partner in Stadt und Land!



Kreissportbund Bautzen e.V. – Sportliche Vielfalt für den Landkreis



Sportbroschüre für Vorschulkinder

Zukünftige Erstklässler erhalten Informationen zum Sporttreiben im Landkreis Bautzen

Mit einer gemeinsamen Initiative wollen der Kreissportbund Bautzen und das Gesundheitsamt des Landkreises Bautzen im Rahmen der Schulaufnahmeuntersuchungen, Vorschüler zum regelmäßigen Bewegen in einem Sportverein begeistern. Derzeit sind im Landkreis etwa 2.800 Kinder im Alter bis sechs Jahre in einem Sportverein aktiv. In einer kindgerechten Broschüre stellt der Kreissportbund die



Beweglichkeit lernt man am besten im Sportverein. Eine Broschüre dazu gibt es bei der Schulaufnahmeuntersuchung im Landkreis Bautzen.

Vereins- und Sportartenvielfalt in den Gemeinden und Städten des Landkreises dar. Darin klären in bunten Illustrationen die Sportbund-Maskottchen Oly und Pia

auf, warum Sporttreiben für die kindliche Entwicklung gut ist. Lars Bauer, Geschäftsführer des Kreissportbundes Bautzen, sieht hier in der zukünftigen

Vereinsentwicklung weitere mögliche Potentiale für den organisierten Sport: „Oft fehlt bei Eltern die genaue Kenntnis darüber, welche unterschiedlichsten Bewegungs- und Sportangebote ihr Kind in ihrer näheren Umgebung wahrnehmen kann. Wir haben diese Informationen in einer Broschüre gebündelt. Der Zugang zum organisierten und damit auch zum regelmäßigen und möglichst langfristigen Sporttreiben wird damit erleichtert.“ Von den mehr als 70 vertretenden Sportarten im Landkreis, halten etwa 50 Sportarten Angebote für Kinder vor. Ziel der Aktion ist, dass jedes Vorschulkind bei der Schulaufnahmeuntersuchung diese Broschüre erhält und die Möglichkeit mit den Eltern wahrnehmen kann, passende Angebote gemeinsam herauszufiltern und auszuprobieren. In alphabetischen Reihenfolgen sind die Gemeinden sowie die dort ansässigen Sportvereine mit den jeweiligen Kontaktdaten aufgelistet.

Fit 50+ Kreissportspiele im Landkreis Bautzen eröffnet

Während des jährlich stattfindenden City Laufes in Hoyerswerda wurden die diesjährigen Fit 50+ Kreissportspiele im Landkreis Bautzen feierlich eröffnet. Bei seiner Eröffnungsrede unterstrich Lars Bauer, Geschäftsführer des Kreissportbundes Bautzen e.V., die Bedeutung der sportlichen Betätigung auch im Alter und die Wichtigkeit der Veranstaltung für den Kreissportbund Bautzen.

Umrahmt wurde die Eröffnung von vielen Angeboten des Kreissportbundes und des SC Hoyerswerda, so konnte unter



anderem ein Alltagsfitnesstest absolviert und das Reaktionsvermögen am Stabfang-

spiel getestet werden. Der Kreissportbund Bautzen ehrte im Rahmen der Veranstal-

tung auch verdienstvolle Ehrenamtliche. Ausgezeichnet wurden vom Geschäftsführer des Kreissportbundes Bautzen, Lars Bauer, Marlies Bading und Volker Kloth (Foto v.r.n.l.) für ihr langjähriges Engagement im Sportclub Hoyerswerda.

Neben Wettkämpfen im Badminton oder Biathlon und den traditionellen Distanzrennen zum Bautzener Stadtlauf, gab es auch vielfältige Mitmach-Angebote, wie zum Beispiel Bowling, Herzkreislauftraining und Gymnastik in Hoyerswerda, Kegeln und Schach in Bautzen. Dies sind nur einige Beispiele für das umfangreiche Veranstaltungsangebot zu den Fit 50+ Sportspielen im Landkreis Bautzen.

Regionalkonferenzen des Kreissportbundes

Zu den jährlich stattfindenden Regionalkonferenzen des Kreissportbundes Bautzen e.V. lädt der Dachverband im November 2019 die Sportvereine aus dem Landkreis Bautzen recht herzlich ein.

Zu folgenden Terminen haben Sie jeweils von 18:00 Uhr bis ca. 20:00 Uhr die Möglichkeit teilzunehmen:

- 13.11.2019 – Bischofswerda**
Lebenshilfe, Carl-Maria-v.-Weber-Str. 13, 01877 Bischofswerda
- 14.11.2019 – Radeberg**
Vereinsgaststätte Schillerstr. 78, 01454 Radeberg
- 21.11.2019 – Kamenz**
Sparkassensaal Oststr. 14 (Arkadenhof), 01917 Kamenz
- 26.11.2019 – Hoyerswerda**
Nachbarschaftshilfeverein e.V., Hufelandstr. 41, 02977 Hoyerswerda
- 28.11.2019 – Bautzen**
AKZENT Hotel Residence, Wilthener Str. 32, 02625 Bautzen

Beginn der Übungsleiter-Grundlehrgänge im November

Traditionell beginnt im Herbst die zweite Runde der jährlichen Übungsleiter-Grundlehrgänge. Der Grundlehrgang sportartübergreifend bildet den ersten Baustein in der Übungsleiterlizenzausbildung. In der 32 Lerneinheiten (LE) umfassenden Grundausbildung werden grundlegende Kenntnisse zur Arbeitsweise der Übungsleiter in einem Sportverein, Grundkenntnisse zur Sportverwaltung sowie Grundlagen des sportlichen Übens und Trainierens vermittelt. Der Grundlehrgang richtet sich an Übungsleiter ohne Ausbildung oder Lizenz, interessierte Vereinsmitglieder und Sportler ohne sportli-

che Vorbildung. Die Teilnahmegebühr für die Übungsleitergrundausbildung über 32 LE beträgt 75,- Euro.

Termine:

07.11.2019 bis 12.11.2019 in Hoyerswerda
14.11.2019 bis 19.11.2019 in Bautzen
27.11.2019 bis 04.12.2019 in Kamenz

Weitere Informationen, die detaillierten Schulungstermine und Anmelde-Möglichkeiten sind auf der Homepage www.sportbund-bautzen.de unter der Rubrik Sportbund → Fachbereiche → Bildung zu finden.

KREISERGÄNZUNGSBIBLIOTHEK (KEB)

Veranstaltungen

keb

Kreisergänzungsbibliothek
Wokresna wudospolnjenska biblioteka

Kamishibai und Bilderbuchkino in der Kindertagesstätte Sdier

Am 30. Juli krabbelte die kleine Raupe Nimmersatt durch das Holztheater Kamishibai in der Kindertagesstätte Sdier. Die Kleinsten der Einrichtung hörten Frau Paschke von der KEB gespannt zu, durch was sich die Raupe alles fressen musste, bevor sie sich in einen schönen Schmetterling verwandelte. Anschließend lernten die Großen den „neuen Hund“ kennen. Die Zeichnungen des Kinderbuchs von Ingrid Ostheeren wurden mittels Beamer an die Leinwand projiziert, so dass alle Kinder der Erzählung von Frau Mechela lauschen und gleichzeitig die Bilder verfolgen konnten.



Buchsommer Sachsen endete mit Abschlussparty am 30.08.2019



Mit Schuljahresbeginn endete der Buchsommer Sachsen 2019 in den teilnehmenden Bibliotheken. Die Kreisergänzungsbibliothek zählte 32 Mädchen und Jungen im Alter von 11 bis 16 Jahren als Teilnehmer und deckte dabei ein großes Einzugsgebiet ab: von Göda und Großharthau über Elstra und Steina bis nach Königsbrück und Neukirch, dazu vereinzelt Kamenz. Die Abschlussparty zum Buchsommer fand am 30. August in den Räumen der KEB statt. An verschiedenen Stationen konnten Punkte gesammelt werden, so z. B. beim Büchsenwerfen, Zielwerfen, Filmmusikquiz, Galgenraten, Bowling und bei der Buchvorstellung. Bei der Batik-Station wurden Taschen und Tücher eingefärbt und in der Küche Pizza und Flammkuchen belegt. Nach dem gemeinsamen Abendessen erfolgte zum einen die Auswertung der Gesamtpunkte und zum anderen die Übergabe der Zertifikate zur Teilnahme am Buchsommer. Anschließend durften sich die Teilnehmer einen Buchpreis aussuchen. Damit endete die Party, der Buchsommer 2019 ist Geschichte. Für das kommende Jahr hat sich die KEB bereits wieder bei dem sächsischen Projekt angemeldet.



Pippi Langstrumpf in der Kreisergänzungsbibliothek

Die 4. Klasse der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen Kamenz startete mit dem Thema Pippi Langstrumpf in das neue Schuljahr. Zum Auftakt fand eine Buchlesung in der KEB statt. Die Kinder staunten nicht schlecht, als „Pippi Langstrumpf“ sie begrüßte. Während der 60 Minuten erfuhren die Viertklässler so manches über das Leben von Astrid Lindgren und den von ihr erschaffenen Figuren – u.a. Lotta, Michel, Madita, Ronja Räubertochter. Anschließend las Frau Sonntag alias Pippi Langstrumpf das Kapitel über Pippi in der Schule vor und erzählte von weiteren Streichen und Erlebnissen. Die Schüler hörten aufmerksam zu, schauten einen Filmausschnitt und vervollständigten den Lückentest über Pippi Langstrumpfs Urlaub.

Neues Schuljahr startete mit Bibliothekseinführungen

Für die 5. Klassen am G.-E.-Lessinggymnasium Kamenz fanden zu Schuljahresbeginn Bibliothekseinführungen statt, da die KEB neben ihren Hauptaufgaben auch die Öffnungszeiten der Schulbibliothek absichert. So lernten die neuen Schüler die Klassifikation in Bibliotheken, die Regalordnung und die Benutzerordnung der KEB sowie deren Kernaufgaben kennen.



Kreisergänzungsbibliothek

Eine Einrichtung
des Landkreises Bautzen
Macherstraße 146
01917 Kamenz
Tel. 03578 37 46 -530/ -520
E-Mail: info@keb-bautzen.de
Internet: www.keb-bautzen.de



MUSEEN DES LANDKREISES

Museum der Westlausitz

Dienstag, 8. Oktober 2019, 19 Uhr
Archäologischer Vortrag:
Herrschaft, Macht & Schutz –
Die Lausitzer Kultur
(1400–500 v. Chr.)
und ihre Burgen

Die ältesten Burgenanlagen in der Oberlausitz entstanden während der Blütezeit der Lausitzer Kultur zwischen dem 11. und 7. Jahrhundert vor Christus. Sie gehören zu den wenigen vorgeschichtlichen Denkmälern, die heute noch im Gelände sichtbar sind. In ihrem Vortrag am 8. Oktober 2019 um 19 Uhr im Elementarium Kamenz, wird Friederike Koch-Heinrichs, Archäologin und Museumsleiterin, die fast 600 Jahre lange Entwicklung und Veränderung des Burgenbaus in der Oberlausitz verfolgen. Diese ist eng verzahnt mit der hiesigen Besiedlungsentwicklung und den überregionalen Einflüssen der damaligen Zeit. Auf Basis des aktuellen Forschungsstandes lassen sich die Grundzüge der Lebens- und Vorstellungswelt vor 3000 Jahren aufzeigen, die gleichzeitig einen wichtigen Schlüssel zum Verständnis dieser ältesten Burgenbauphase in der Oberlausitz bilden.

Ort: Elementarium Kamenz, Pulsnitzer Straße 16
Eintritt: 3,50 € pro Person / ermäßigt 2,00 €



Sonntag, 20. Oktober 2019, 8 – 11 Uhr
Vogelzug in der Teichlausitz

Abfischzeit ist Vogelzugzeit. Am Sonntag, den 20. Oktober 2019 führt Marko Zischewski von der Sächsischen Vogelschutzstation Neschwitz von 8 bis 11 Uhr durch das Teichgebiet Entenschenke bei Königswartha. Hunderte Entenvögel lassen sich in der herbstlichen Vogelzugzeit auf den Teichen nieder. Für die Vögel ist der Tisch hier reich gedeckt und Naturfreunde haben die einmalige Chance, seltene Wat-, Enten- und Gänsevögel zu beobachten. Die große Schar geflügelter Gäste, aber auch die Fische in den vielen abgelassenen Teichen decken den Tisch auch für unseren größten Greifvogel: den Seeadler. Vergessen Sie also Ihr Fernglas nicht! Den Treffpunkt für die Vogelekursion erfahren Sie bei Ihrer Anmeldung im Museum der Westlausitz unter Telefon 03578-78830. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Ort: Entenschenke bei Königswartha
Eintritt: 3,50 € pro Person / ermäßigt 2,00 €



Sonntag, 20. Oktober 2019, 11 – 17 Uhr
Familien-Aktionstag: Haie

An diesem Tag dreht sich im Elementarium alles um die Räuber der Meere. Löst die kniffligen Rätsel rund um den Hai oder

präpariert Haizähne frei – ganz so wie echte Forscher. In der Sonderausstellung erfahrt ihr alles rund um die Haie der Urzeit und den Megalodon, dem größten Räuber der jemals existiert hat. Vielleicht gibt es ihn heute noch? Viel Spaß wünscht das Museumsteam.

Ort: Elementarium Kamenz, Pulsnitzer Straße 16
Eintritt: 5 € pro Person / ermäßigt 2,50 € / Familie 10 €



Freitag, 25. Oktober 2019, 19 Uhr
NABU-Vortrag: „Die heimischen Schläfer – Haselmaus und Co.“
Sven Büchner

Jetzt im Oktober gehen Haselmaus und Siebenschläfer in den Winterschlaf. Was sie über den Sommer treiben, wie man die heimlichen Tiere finden kann und wie der Winterschlaf funktioniert, erzählt Sven Büchner, der als Biologe seit mehr als 20 Jahren an den Schlafmäusen forscht.

Ort: Elementarium Kamenz, Pulsnitzer Straße 16
Eintritt: 3,50 € pro Person / ermäßigt 2,00 €



Programm in den Oktoberferien
jeweils Dienstag und Donnerstag

Zeit: jeweils 14 – 15.30 Uhr
Preis: 3,00 Euro
Anmeldung unter: 03578/78830 – beeilt euch, denn die Plätze sind begrenzt!

15. Oktober Faszination Haie
 Wir wollen uns nicht vor den riesigen Zähnen der Räuber der Meere gruseln, sondern erforschen, warum Haie so erfolgreiche Jäger sind.

17. Oktober Upcycling Kunst
 Wir produzieren jeden Tag neuen Müll und die Müllberge wachsen. Warum also nicht mal was Sinnvolles daraus machen? Wir starten mit Toilettenpapierrollen unser eigenes Upcycling-Projekt. Werdet kreativ und lasst eurer Fantasie freien Lauf!

22. Oktober Die Leiche im Schrank
 Leichen im Museum? Folgt uns auf eine Tour durch das Sammelsurium auf der Macherstraße und werft einen Blick in die Magazine des Museums der Westlausitz. Hier entdeckt ihr Schätze der Archäologie und tausende Skelette von Tieren aller Art.

24. Oktober Geologie für Kinder
 Es ist nicht immer einfach Steine und Kristalle zu bestimmen. Heute wird der Versuch gewagt. Wir wollen erforschen, wie sie entstanden sind und woher sie ihre schönen Farben haben.

Museum der Westlausitz Kamenz
 Pulsnitzer Str. 16, 01917 Kamenz
 Öffnungszeiten
 Dienstag bis Sonntag 10 – 18 Uhr
 Tel.: 03578-78830
 Mail:
 elementarium@museum-westlausitz.de
 www.museum-westlausitz-kamenz.de

ENERGIEFABRIK KNAPPENRODE:
SÄCHSISCHES INDUSTRIEMUSEUM

Die Energiefabrik schließt vorübergehend ihre Pforten

Über die vielen und großen Baumaßnahmen in der Energiefabrik haben wir an dieser Stelle häufig berichtet. Der Umbau in der Fabrik selbst läuft auf vollen Touren um im Sommer 2020 Ihnen als Besucher und Gast ein neues Erlebnis der Geschichte der Lausitz zu präsentieren. Gleichzeitig werden unsere Gäste dann direkt vor

der Fabrik parken können und hier das zukünftige Besucherzentrum vorfinden. Doch nicht nur der Umbau der Fabrik und des Außengeländes ist dafür nötig sondern ebenfalls die Erschließung der zukünftig genutzten Bereiche mit den Medien Gas, (Ab-)Wasser, Strom und Telekommunikation. Dafür sind die Arbeiten nun in einem Stadium angekommen, an dem wir für den individuellen Besucherverkehr schließen müssen: Die Sicherheit unserer Gäste geht vor.

Wir bauen für Sie um. Daher sind seit dem 14.09.2019 unsere Tore geschlossen.

Für Interessierte gibt es aber die Möglichkeit, zu speziellen „Baustellen-Führungen“

sich ein Bild vom Stand der Baumaßnahmen zu machen. Die Termine dafür sind:

- 19. / 20.10.2019 um 10:00 Uhr;
 - 16. / 17.11.2019 um 10:00 Uhr.
- Diese Führungen werden an unserem großen Haupttor beginnen und sind kostenlos. Die vier Führungen sind auf jeweils 25 Teilnehmer begrenzt. Daher ist eine vorherige Anmeldung zu den Führungen zwingend erforderlich. Dazu wenden Sie sich bitte an unser Sekretariat unter der Rufnummer 03571/604267 bzw. per E-Mail unter knappenrode@saechsisches-industriemuseum.com. Bitte beachten Sie außerdem, dass nur angemeldete Personen an den Führungen teilnehmen können. Wir freuen uns, Sie weiterhin „auf dem Laufenden“ zu halten und auf ein herzliches und großes Wiedersehen spätestens im Sommer 2020 zu unserer „Wiedereröffnung“.

den“ zu halten und auf ein herzliches und großes Wiedersehen spätestens im Sommer 2020 zu unserer „Wiedereröffnung“.

Alle Angaben ohne Gewähr. Aktuelle Termine und Änderungen auf unserer Homepage. Eventuelle Beeinträchtigungen durch das Baugeschehen bitten wir zu entschuldigen.

Energiefabrik Knappenrode
 NEU: Werminghoffstraße 20
 (Alt: Ernst-Thälmann-Str. 8 – für die Navigationssysteme)
 02977 Hoyerswerda, Tel.: 03571.6095540
 Mail: info-energiefabrik@saechsisches-industriemuseum.com
 www.energiefabrik-knappenrode.de
 www.facebook.com/energiefabrik

DER STAATSBETRIEB SACHSENFORST INFORMIERT

Weiterhin Gefahr durch Schadinsekten – nutzen Sie das kommende Halbjahr!

STAATSBETRIEB
SACHSENFORST



Nicht überall konnte der Massenvermehrung von Borkenkäfern und anderen Schadinsekten erfolgreich Einhalt geboten werden. Teilweise kam es zu flächigem Absterben von Waldbeständen im Freistaat Sachsen. Neben Nadelholzbeständen ist witterungsbedingt auch zunehmend Laubholz betroffen.

Fichtenbestände

Dort, wo nicht alle der 2019 mit Borkenkäfern befallenen Bäume rechtzeitig vor dem Ausflug der Jungkäfer saniert wurden, überwintern diese Käfer in der Bodenstreu. Hinzu kommen die erst im August/September befallenen und ebenfalls noch nicht eingeschlagenen und abtransportierten Bäume, in denen die Käfer unter der Rinde überwintern. Deshalb ist die Gefahr für eine Fortsetzung der Massenvermehrung in 2020 sehr hoch.

Kiefern, Lärchen, Laubholz

An Kiefern, Lärchen und auch an Laubhölzern sind teilweise umfängliche Schäden durch den Befall unterschiedlicher Schädlinge und / oder Trockenheit entstanden. Es besteht Anlass zur Sorge, dass das Schadgeschehen in 2020 voranschreitet. Es ist demnach mit einer weiteren flächenhaften Ausbreitung der Schäden zu rechnen, worauf

Sie als Waldbesitzer und Waldbesitzerinnen jetzt reagieren sollten.

Maßnahmen, die Sie im kommenden Halbjahr durchführen sollten:

- 1.) Verschaffen Sie sich einen Überblick über den aktuellen Zustand Ihrer Waldflächen, Dies sollten Sie im Abstand von 4-6 Wochen wiederholen, weil der Befall z.T. erst in den nächsten Monaten sichtbar wird.
- 2.) Prüfen Sie, wo umgehend gehandelt werden muss, z.B. zum Zweck der Verkehrssicherung / Gefahrenabwehr.
- 3.) Legen Sie eine Reihenfolge fest, wie Sie auf Ihren Waldflächen handeln wollen, z.B. bei
 - Waldschutzkontrollen (Schädlingserfassung),
 - Entnahme von mit rindenbrütenden Schädlingen befallenen Bäumen,
 - Holzlagerung, Transport, Holzverkauf,
 - ggf. aktiven Maßnahmen zur Wiederbewaldung.

Zur erforderlichen „sauberen“ Waldwirtschaft gehört nicht das Entfernen von rindenfreien Bäumen, aus denen die Käfer bereits ausgeflogen sind. Diese müssen nur dann gefällt werden,

wenn die Verkehrssicherheit bei Belassen nicht gewährleistet ist.

Prüfen Sie, ob Sie Ihre vorgesehenen Maßnahmen ggf. mit weiteren Waldbesitzern abstimmen oder mit einer Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Kontakt aufnehmen sollten; gemeinschaftlich lassen sich die Aufgaben evtl. besser bewältigen. Sprechen Sie evtl. benötigte Forstunternehmer mit ausreichender Vorlaufzeit an und beauftragen Sie diese früh genug. Prüfen Sie auch, wie Sie Ihren Wald besser auf zukünftige Schadereignisse (z. B. Sturm, Schneebruch, Feuer, Insektenkalamitäten) vorbereiten können.

Informationen und Hilfestellungen finden Sie zum Beispiel im Waldbesitzer-Portal auf den Internetseiten von Sachsenforst (www.sachsenforst.de). Über die dortige Förstersuche erhalten Sie die Kontaktdaten Ihres Beratungsförsters von Sachsenforst. Bei forstrechtlichen Fragen oder Fragen zum Einsatz von Pflanzenschutzmitteln stehen Ihnen die Unteren Forstbehörden der Landkreise und Kreisfreien Städte zur Verfügung.

Ansprechpartner: örtlich zuständige Beratungsförster von Sachsenforst (<https://www.sbs.sachsen.de/foerstersuche/>) oder Untere Forstbehörden der Landkreise und kreisfreien Städte



LANDRATSAMT BAUTZEN

Anpfiff zum Ausbildungsstart



Am 2. September hieß es: herzlich willkommen im Landratsamt Bautzen! 15 neue Auszubildende und Studenten wurden von der Ausbildungsleiterin und der Amtsleiterin des Personalamtes begrüßt.

Fünf Mädchen haben eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten begonnen, zwei Jungen werden zum Straßenwärter und ein Junge zum Vermessungstechniker ausgebildet. Mit dabei waren auch vier Studentinnen und ein Student. Sie haben sich für ein Studium in den Fachrichtungen Allgemeine Verwaltung entschieden. Zwei Studentinnen werden

ab dem 1. Oktober zudem ein Studium der Sozialen Arbeit an der BA Breitenbrunn beginnen.

Am zweiten Tag ihrer Ausbildung besuchten die Jugendlichen den Standort in Kamenz. Die Beigeordnete Birgit Weber begrüßte die Auszubildenden und brachte ihnen die Struktur des Landratsamtes näher. Anschließend besuchten die 15 jungen Frauen und Männer das Museum in Kamenz.

Wir wünschen unseren Azubis und Studenten einen guten Start und eine erfolgreiche Ausbildungszeit.





ANKÜNDIGUNG

Truppenübung der Bundeswehr vom 6. bis 18. Oktober 2019

„EAGLE I./2019 Livex“ – unter diesem Namen findet in der Zeit vom 06.10. bis zum 18.10.2019 eine Truppenübung der Bundeswehr mit 50 Soldaten und 15 Radfahrzeugen, sowohl in militärischen Liegenschaften, als auch im freien Gelände statt.

Geübt wird u. a. das Auflassen von Ballons mit Informationsmaterial. Die Übung ist von den herrschenden Witterungsbedingungen abhängig, weshalb die Auflasstellungen im Vorfeld nicht konkret benannt werden können.

Sollten in Verbindung mit dieser Übung Schäden am Gelände und/oder an Gegenständen festgestellt werden, können diese beim zuständigen Bundeswehrdienstleistungszentrum bzw. beim Bundesamt für Infrastruktur,

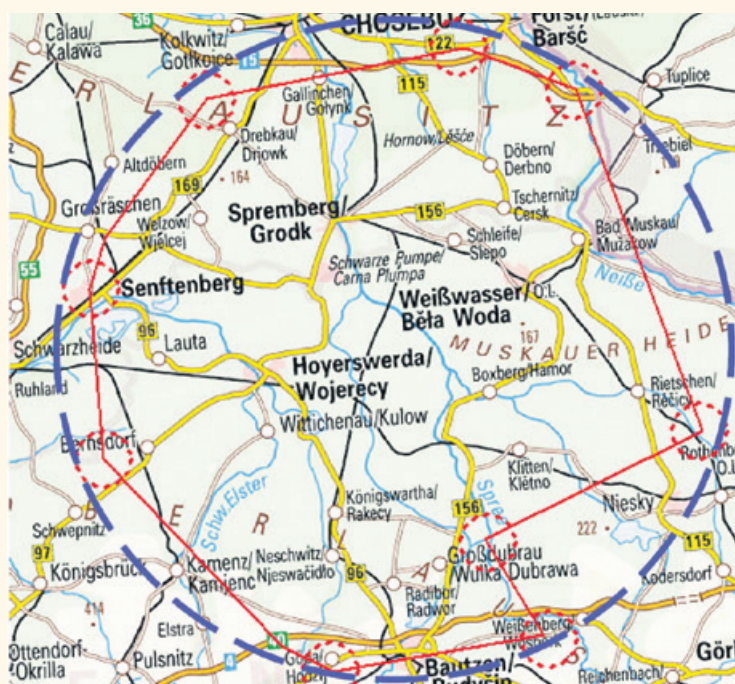
Umweltschutz und Dienstleistungen geltend gemacht werden.

Betroffene können sich dazu wenden an das:

Landratsamt Bautzen
Ordnungsamt,
Sachgebiet Brand- und Katastrophenschutz
Macherstraße 55, 01917 Kamenz
ordnungsamt@lra-bautzen.de

Die Mitarbeiter haben entsprechende Formulare und sind dann bei der Bearbeitung und Weiterleitung behilflich.

Im gekennzeichneten Bereich findet die Truppenübung „EAGLE I./2019 Livex“ statt.



LÄNDLICHE NEUORDNUNG

Brücke über die Bahnstrecke Kamenz – Arnsdorf fertiggestellt, übergeben und neu eingeweiht



Die Teilnehmergeinschaft (TG) Wallroda hat als Bauherr im Rahmen der Ländlichen Neuordnung (LNO) das Brückenbauwerk an der Kleinröhdsdorfer Straße ertüchtigt. Ziel war es, die Erschließung der Feldflur und des angrenzenden Waldes für die Teilnehmer im Bereich der LNO Wallroda zukunftsfristig zu gestalten. Dabei mussten Belange des Denkmal- und Naturschutzes besonders beachtet werden. Aus Denkmalschutzgründen musste der Brückenbogen erhalten bleiben. Damit einher ging die Forderung der Naturschutzbehörde, dass alle Fugen im Brückenbogen, die wetterunabhängig sind, als Fledermausquartiere „offen“ bleiben müssen.

Der Brückenbau begann am 28.März. Ziel war es, die Tragfähigkeit der Brücke für Land- und Forstfahrzeuge wieder herzustellen und zu erhöhen. Bereits am 19.

August, zwei Wochen vor dem angestrebten Fertigstellungstermin, konnte die Abnahme der Brücke erfolgen. Am 26.August wurde das Brückenbauwerk an die Gemeinde Arnsdorf übergeben und steht somit wieder für die land- und forstwirtschaftliche Nutzung zur Verfügung.

Die Baumaßnahme kostete insgesamt rund 450.000 Euro. Aus der Förderrichtlinie „Ländliche Entwicklung“ wurde die Maßnahme mit 87 Prozent gefördert. Den noch aufzubringenden Eigenleistungsanteil von 13 Prozent übernahm die Gemeinde Arnsdorf.



Die Umsetzung der Maßnahme gelang durch die gute Zusammenarbeit des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft der LNO Wallro-

da, der Gemeinde Arnsdorf sowie der Baufirma Fuchs Bau GmbH und des Planungsbüros mgp gille+partner – ein gutes Beispiel für

die vielfältigen Möglichkeiten, die ein Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz zur Entwicklung des Ländlichen Raumes bietet.



FEUERWEHRKAMERADEN ÜBTEN DEN ERNSTFALL

Was tun, wenn's brennt?



Beigeordnete Birgit Weber (Mitte) und Kreisbrandmeister Manfred Pethran (l.) waren gemeinsam mit Vertretern der ENSO Netz GmbH zum Start der Übungswoche im Feuerwehrtechnischen Zentrum Kamenz anwesend. Im Zuge des Übungsauftritts wurde Kamerad Frank Heiber (4.v.l.) für seinen langjährigen Einsatz als Atemschutzgeräteträger gewürdigt. Unter den 5215 Feuerwehr-Kameradinnen und Kameraden im Landkreis Bautzen gibt es 2275 Atemschutzgeräteträger.

Vom 29. August bis zum 4. September konnten die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren des Landkreises praxisnah in einer mobilen Brandübungsanlage trainieren.

Am Standort des Feuerwehrtechnischen Zentrum in Kamenz ließen sich darin Zimmer-, Küchen- und Treppenbrände, aber auch Brände von Elektroanlagen realitätsnah nachahmen.

Die Anlage stellte der Landkreis in Kooperation mit der Enso Netz GmbH bereits zum zehnten Mal kostenfrei bereit.

Beigeordnete Birgit Weber, die sich zum Übungsstart ein Bild von der Anlage und dem Geschehen vor Ort machte, lobte die konstante Zusammenarbeit mit der Enso Netz GmbH. Sie betonte, wie wichtig es sei, realistische Übungen vorzuhalten. Enso-Geschäftsführer Wolfgang Jäger freute sich, dass insgesamt schon über 10 000 Kameradinnen und Kameraden in Sachsen die Übung absolviert haben.

Der Amtschef für Kommunes, Bau- und Wohnungswesen

vom Sächsischen Ministerium für Inneres, Thomas Rechentn, sagte, die Anlage leiste einen wichtigen Beitrag zur Professionalisierung der Kameraden.

Darüber hinaus wurde bei der Übungseröffnung mit Kamerad Frank Heiber einer der ältesten aktiven Atemschutzgeräteträger im Landkreis für seinen langjährigen Einsatz gewürdigt. Er ist Angehöriger der Freiwilligen Feuerwehr Schirgiswalde – Kirschau, Ortsfeuerwehr Kirschau-Rodewitz.



ENERGIEAGENTUR

Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge im Landkreis Bautzen



Im Landkreis Bautzen gibt es derzeit ungefähr 90 Ladepunkte, an denen Elektrofahrzeuge geladen werden können. Die meisten davon sind 24 Stunden am Tag öffentlich zugänglich. Die Ladesäulen wurden in der Regel von Energieversorgern aus der Region, teilweise auch von privaten Akteuren errichtet. Zudem können Elektrofahrzeuge auch an nicht-öffentlichen Ladestellen, wie z.B. der heimischen Schuko-Steckdose geladen werden. Die Webseite www.goingelectric.de zeigt fast alle öffentlichen Ladesäulen im Landkreis und darüber hinaus auf.

Eine große Anzahl an Mobilitätsdienstleistern bieten viele verschiedene Preiskonditionen für das Aufladen von Elektrofahrzeugen an, was für die Nutzer sehr verwirrend sein kann. An den kostenpflichtigen Ladesäulen funktioniert die Bezahlung flächendeckend über RFID-Karten bzw. Smartphone-Apps.

Die Kostenmodelle sind dabei sehr vielfältig. Die faireste Lösung ist die der kWh-genauen Abrechnung. Die Preise schwanken je nach Ladeleistung stark und sind in der Regel etwas teurer als der normale Haushaltsstrompreis.

Zwei weitere Modelle sind die Abrechnung nach Standzeit oder die Pauschalabrechnung je Ladevorgang. Bezogen auf die reinen Fahrkosten ist das Elektroauto (Verbrauch: 15 kWh/100km) bis zu einem Strompreis von ca. 50 ct/kWh günstiger als ein dieseltreibendes Auto (Verbrauch: 7 Liter/100 km, Preis: 1,20 €/Liter). Gegenüber dem benzinbetriebenen Kraftfahrzeug (Verbrauch: 7,5 Liter/100 km, Preis: 1,40 €/Liter) hat das Elektroauto bis zu einem Strompreis von ca. 70 ct/kWh Preisvorteile.

An einer Ladesäule werden in der Regel verschiedene Möglichkeiten für das Aufladen angeboten. In Europa müssen alle Elektroautos mit dem sogenannten „Typ 2“-Stecker geladen werden können.

Demzufolge ist dies auch im Landkreis Bautzen die weitverbreitetste Lademöglichkeit.

Einige Ladesäulen bieten außerdem die einfache Schuko-Steckdose zum „Stromtanken“ an. Dort können in einer Stunde maximal 2,3 kWh geladen werden, was einen ungefähren Reichweitenzuwachs von ca. 15 km/Stunde bedeutet.

Bei einer Standzeit von 8 Stunden, z. B. während der Arbeitszeit oder nachts, hat das Fahrzeug einen Reichweitenzuwachs von ca. 120 km. An den „Typ 2“-Steckdosen im Landkreis Bautzen können in der Regel pro Stunde 22 kWh geladen werden, was einer zusätzlichen Reichweite von etwa 150 km/Stunde entspricht.

Autobahnraststätten bieten in der Regel noch deutlich höhere Ladeleistungen an.

Bei Interesse an weiteren Informationen zur Elektromobilität können Sie sich gern an die Energieagentur des Landkreises Bautzen wenden.

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen
im TGZ Bautzen
Preuschwitzer Straße 20
02625 Bautzen

Telefon: 03591 380 2100
Telefax: 03591 380 2021
E-Mail: energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de



FÖRDERMITTEL

Investitionsprogramm „Barrierefreies Bauen – Lieblingsplätze für alle“ für 2020 gestartet

Antragsfrist: 25.11.2019

Ziel des Investitionsprogrammes ist es, die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Leben in der Gemeinschaft durch den Abbau von Barrieren zu ermöglichen. Speziell der Zugang zu und die Nutzung von öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen soll leichter oder überhaupt möglich werden.

Was wird gefördert?

Die Fördermittel können für kleine Investitionen

- zum Abbau bestehender Barrieren insbesondere im Kultur-, Freizeit-, Bildungs- und Gesundheitsbereich genutzt werden. Dabei ist der Gastronomiebereich ausdrücklich mit umfasst.
- zur Schaffung von Barrierefreiheit in bestehenden ambulanten Arztpraxen und Zahnarztpraxen genutzt werden. Unter ambulant wird die medizinische Versorgung des Patienten in einer Praxis ausschließlich für die Dauer der Behandlung und nicht für einen längeren Zeitraum verstanden.

Die Förderung öffentlicher kommunaler Gebäude sowie öffentlicher Infrastruktur oder öffentlicher Aufgabenträger ist ausgeschlossen.

Eine Förderung kommunaler Gebäude und Einrichtungen ist ausnahmsweise möglich, wenn es sich dabei um ein freiwilliges Angebot handelt.

Dies gilt insbesondere für:

- Jugend- und Freizeittreffs
- Seniorenbegegnungsstätten
- Stadtteilzentren
- Bibliotheken
- Museen
- Sportstätten des Freizeit- und Breitensports
- Freibäder
- Volkshochschulen

Welche Fördersumme steht zur Verfügung?

Das Investitionsprogramm zum Barrierefreien Bauen „Lieblingsplätze für alle“ wird aus Fördermitteln des Freistaates Sachsen

umgesetzt. Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz stellt dafür Mittel in Höhe von insgesamt 4 Millionen Euro bereit.

Dem Landkreis Bautzen werden davon 314.700 Euro für das Jahr 2020 zur Verfügung gestellt. Über die Mittelverteilung entscheidet das Landratsamt Bautzen.

Was ist zu beachten?

- Zuwendungsempfänger – Letztempfänger – kann der Betreiber (auch Mieter/Pächter) der öffentlich zugänglichen Einrichtung sein, wenn bei Bau-

maßnahmen eine schriftliche Zustimmung des Eigentümers vorliegt.

- Die Höhe der Förderung beträgt höchstens 25.000 Euro und kann bis zu 100 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben betragen.
- Ein Eigenanteil des Zuwendungsempfängers – Letztempfängers – an den zuwendungsfähigen Ausgaben ist nicht zwingend erforderlich.
- Die Maßnahmen sind im Kalenderjahr 2020 umzusetzen.

Projektbeispiele:



Praxisgemeinschaft Rödertal – Orthopädiepraxis Dirk Boden – Barrierefreier Zugang ins Praxisgebäude (Plattformlift)



Vereinigte ev.-luth. Kirchengemeinde Bischofswerda - Barrierefreier Zugang zur Christuskirche Bischofswerda (vorher – nachher)



Museum der Westlausitz – Begleitheft in leichter Sprache





BRANCHEN KOMPASS

AUTO & VERKEHR



Mobiler Reifenservice von Sommer auf Winter

Direkt vor Ihrer Haustür.

Kontaktieren Sie uns einfach unter 0176 73050882



BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE GMBH
 Äußere Lauenstr. 19 · 02625 Bautzen
 Tel. 03591 599 499 · Mail info@bemobil.eu

Alle Produkte finden Sie auf www.bemobil.eu

Treppenlifte, Hebelifte, Plattform- & Senkrechtlifte

- für Treppenverläufe aller Art, auch Wendeltreppen
- im Innen- und Außenbereich, auch über mehrere Etagen
- 4.000 € Zuschuss pro Person bei Pflegegrad

Wannenlifte, Alltagshilfen & Elektromobile

- Einstiegshilfen für Badewannen und Duschen
- Aufstieghilfen für gestürzte und pflegebedürftige Personen
- Elektromobile, ohne Führerschein fahrbar

Kostenlose & unverbindliche Beratung vor Ort

GESUNDHEITSAMT

Zeit für die Gripeschutzimpfung

Wie jedes Jahr im Herbst möchte das Gesundheitsamt alle Einwohner des Landkreises Bautzen an die Gripeschutzimpfung erinnern. Der Impfstoff gegen die saisonale Grippe steht bereits im Gesundheitsamt zur Verfügung.

Die Virusgrippe ist eine der häufigsten Erkrankungen der Atemwege und überträgt sich sehr schnell. Kleine Tröpfchenmengen, die beim Niesen, Husten und Sprechen entstehen, reichen für eine Ansteckung aus. Im Gegensatz zur banalen Erkältung, die nach wenigen Tagen verschwindet, bleibt die Virusgrippe länger haften. Schätzungen zeigen, dass jährlich 8.000 – 10.000 Menschen an den Folgen der Grippe in Deutschland sterben. Eine Erkrankung zeigt sich durch plötzlich einsetzendes hohes Fieber, Unwohlsein, starke Kopf- und Gliederschmerzen, Schüttelfrost, trockenen Husten und Schweißausbrüche. Befürchtet werden lebensbedrohliche Komplikationen, wie Lungenentzündungen und Entzündungen des Herzens.

Ein Grund mehr, die echte Grippe nicht auf die leichte Schulter zu nehmen: Schützen Sie sich mit einer Gripeschutzimpfung. Eine Impfung dauert wenige Sekunden, eine Grippe drei Wochen.

Grippegefährdete sind insbesondere ältere Menschen und solche, die chronische Lungenerkrankungen, Nierenerkrankungen oder Diabetes haben. Dem Risiko einer Ansteckung sind insbesondere auch Personen in Berufsgruppen ausgesetzt, die häufig Kontakt zu anderen Menschen haben, z. B. Menschen im Gesundheitswesen, in der Pflege, Bankangestellte, Lehrer, Busfahrer und viele andere mehr.

Die Grippeviren verändern sich ständig, die Impfstoffe werden deshalb jedes Jahr auf Empfehlung der Weltgesundheitsorganisation neu angepasst. Die heutigen Grippeimpfstoffe sind bewährt und sehr gut verträglich. Lokale Reaktionen, wie Schmerz, Rötung und Schwellung rund um die Einstichstelle sind die häufigsten Nebenwirkungen von Impfungen, sie klingen aber meist sehr rasch ab. 14 Tage nach der Impfung setzt der Impfschutz ein.

Noch ein Tipp: Chronisch Kranke, wie Herzranke, Lungenranke, Nierenranke, Stoffwechselranke sowie alle Menschen über 60 sollten sich ebenfalls gegen Pneumokokken impfen lassen. Ambulant erworbene Lungenentzündungen sind die häufigste Folge einer Pneumokokkeninfektion.

Wie in jedem Jahr bietet das Gesundheitsamt an allen drei Standorten außer den üblichen Impfsprechstunden Auftaktermine zur Gripeschutzimpfung an:

- **Bautzen** 01.10.2019
08:30 – 12:00 Uhr
und 13:30 – 17:30 Uhr
- **Hoyerswerda** 17.10.2019
09:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 18:00 Uhr
- **Kamenz** 29.10.2019
08:30 – 11:30 Uhr
und 13:30 – 17:30 Uhr

Bitte vergessen Sie nicht Ihren Impfpass, denn der Termin der Gripeschutzimpfung ist geeignet, den Impfpass zu kontrollieren und auf eventuelle Lücken aufmerksam zu machen.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Gesundheitsamtes gern zur Verfügung, Tel.: 03591/5251 53001



SZ SÄCHSISCHE ZEITUNG PRÄSENTIERT:

ABSCHIEDS TOUR

Eine Legende verabschiedet sich

Eric Burdon & The Animals

05.10.19

Dresden

Messe - Halle 1

Beginn: 20.00 Uhr

Karten erhalten Sie in den SZ-Geschäftsstellen sowie in allen an das Eventim- & RESERVIX-Ticket-System angeschlossenen Vorverkaufsstellen

Infotel. 036336 512500
www.Hohenstein-Konzerte.de

Eine Legende verabschiedet sich

Eric Burdon and The Animals – Abschiedstour

Eric Burdon ist ein britischer Rockmusiker. Er war Sänger der Bands The Animals und War. Zu seinen bekanntesten Songs zählen We Gotta Get Out of This Place, San Franciscan Nights, Monterey, Spill the Wine sowie Coverversionen von House of the Rising Sun und Don't Let Me Be Misunderstood.

Burdon experimentierte immer wieder erfolgreich mit neuen Musikrichtungen. Stark beeinflusst vom Blues von Bo Diddley und dem Soul von Ray Charles brachte er seit den 1960ern fast 50 Alben heraus, von denen einige weltweit hohe Chartplatzierungen erreichten. Er trat zusammen mit Chuck Berry, Jimi Hendrix, Jimmy Witherspoon und Otis Redding auf und wurde von Patti Smith und Iggy Pop als einer ihrer zehn Lieblingsmusiker benannt. Die Musikzeitschrift Rolling Stone listet Burdon auf Platz 57 der größten Sänger aller Zeiten.

Burdons erste Band war 1958 The Pagan Jazz, in der er mit John Steel zusammenspielte. In den folgenden Jahren wechselten beide mehrmals die Band. 1961 sang Burdon auch für Alexis Korner und schloss sich dann Blues Incorporated an, wo er auf Alan Price traf.

1962 gründeten Burdon und Price die Band Alan Price Rhythm & Blues Combo, aus der 1964 die Animals wurden. Mit dieser Formation war Burdon jahrelang sehr erfolgreich, mit dem Nummer-eins-Hit House of the Rising Sun und mehreren weiteren Top-10-Hits. Nachdem 1965 Price aus der Band ausstieg, übernahm Burdon die Führungsrolle in der Gruppierung. 1966 wurde unter dem Namen Eric Burdon and the Animals die Single See See Rider veröffentlicht.

5. Oktober, Dresden, Messehalle 1 Messering 6 – Beginn 20.00 Uhr

Karten sind an den bekannten Vorverkaufsstellen Ihrer Region sowie unter den Karten- und Infotelefon von Hohenstein-Konzerte 36336/512500 erhältlich. Online können die Tickets unter:

www.hohenstein-konzerte.de,
www.reservix.de,
www.eventim.de geordert werden



BEHINDERTENBEAUFTRAGTE INFORMIERT

Informationen zum Thema Förderung

Schulung: „Von der Idee zum fertigen Antrag“
Förderprogramme der Aktion Mensch

besseren Verständnis ein fiktives Praxisbeispiel (von der Idee bis zur Antragsabgabe) bearbeitet.

Montag, 28. Oktober 2019
9.30 bis 14.30 Uhr, Kamenz

Anmeldung bitte bis 21. Oktober 2019
Dozent: Ulf-D. Schwarz, Geschäftsstellenleiter vom Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. und Mitglied im Kuratorium von Aktion Mensch max. 20 Teilnehmer

Die Schulung bietet eine Übersicht über die vielfältigen Förderprogramme der Aktion Mensch mit Schwerpunkt Inklusion. Es wird darauf eingegangen, wer förderfähig ist, welches Förderprogramm zur Projektidee passt, welche Handlungsfelder und Zielgruppen und Rahmenbedingungen zu beachten sind. Ulf-D. Schwarz als Mitglied im Kuratorium von Aktion Mensch bietet darüber hinaus praktische Tipps und Erfahrungen für die Antragsstellung. Gemeinsam wird zudem zum

Veranstaltungsort:
Landratsamt Bautzen, Beratungsraum 240, 3. Etage, Macherstraße 55, 01917 Kamenz

Kosten:
20,00 Euro für Netzwerkpartner
40,00 Euro für Nicht-Netzwerkpartner

**BRANCHEN
KOMPASS**



AUTO & VERKEHR

**AUTO
LENTNER**

GmbH

- > Reparatur aller Kfz-Typen
- > Gebrauchtwagenhandel
- > Achsvermessung

Tel. 03594 704983 • Fax 03594 715910 • www.autolentner.de

Neustädter Straße 61 • 01877 Bischofswerda

IHR PARTNER RUND UMS AUTO!

Wohnideen, die nicht von der Stange kommen ...



**Das Möbelhaus
direkt an der B6**

**WOHNEN, WIE ES
DIR GEFÄLLT ...**



zu gewünscht günstigen Preisen

Möbel Sachse

Ihr Einrichtungspartner in Bischofswerda

Inh. Michael Claus • C.-M.-von-Weber-Straße 14
Gewerbegebiet Nord • 01877 Bischofswerda
Tel. 03594 745730 • www.moebelsachse.de



30. Töpferfest in Neukirch/Lausitz

Sonderveröffentlichung

Seit dreißig Jahren gibt es das Töpferfest in Neukirch. Rund 80 Handwerksbetriebe haben im Jubiläumsjahr ihre Teilnahme zugesagt. Karl Louis Lehmann, der gemeinsam mit seinem Bruder Edgar das alleingesessene Familienunternehmen in sechster Generation führt, blickt zurück: „Den ersten Werkstattmarkt veranstalteten wir anlässlich des 150-jährigen Bestehens unseres Betriebes. Hauptorganisator war damals noch unser Vater Karl Louis. Weil der Markt großen Zuspruch erfuhr, nahm man die

schein im schönsten Ambiente. Mit 1200 Grad Celsius richtig heiß wird es beim Freibrand im Gasofen. Ein spannender Augenblick, wenn dieser geöffnet wird und einen Blick auf den frisch gebrannten Ton freigibt. Töppellauf, Großgefäßedrehen und Tombola gehören am Sonnabend zu den Höhepunkten. „Besonders freue ich mich auf Reimesprecher Theo Theodor, der an beiden Tagen für Kurzweil sorgen wird“, sagt Karl Louis Lehmann. Er selbst möchte sich mal wieder beim Töpfern mit Autorad und Tandem ver-

Kannegießer
Keramik



&



Heise
Original
Bunzlauer



Besuchen Sie uns!

II. Wahl-Keramik zum Kilopreis.

14,00 €/kg anteilig Nur zum Töpferfest und nur im Ladengeschäft.

- Spülmaschinenfest
- Mikrowellenfest
- Backofenfest

Südstraße 10-14 • 01904 Neukirch
Tel. 035951 3680 • Fax 035951 36810



Beliebter Höhepunkt des Festes: der „Töppellauf“

Gründung der Töpferinnung Neukirch von 1889 zum Anlass, ein weiteres Fest auszutragen. Erstmals mit Töpfern und Keramikern aus der gesamten DDR. „Bereits am ersten Tag waren kurz nach dem Mittag alle Eintrittsanstecker verkauft und auch die Marktstände sahen wenig später ziemlich leer gekauft aus“, erinnert er sich. Nach einjähriger Pause startete dann das Töpferfest, dank dem Engagement von dreißig Handwerkern, erneut. Den Besuchern das alte Handwerk näherzubringen, ist Hauptanliegen des Festes. Für das bunte Rahmenprogramm lässt man sich immer wieder Unterhaltsames einfallen. Los geht es am Freitag um 14 Uhr mit dem Einmarsch der Töpfer in Begleitung der Burkauer Musikanten. Ein besonderer Moment wird im Anschluss das Aufstellen des rund 12m hohen Töpferfestbaumes sein. Bis 20 Uhr ist am Freitag Spätverkauf und das bei Kerzen-

suchen. „Unser Jubiläum nehmen wir zum Anlass für eine Neuauflage.“ Spannend wird es am Sonntag beim Wetthenkelziehen, feierlich etwas später beim Gesellenschlagen. Das Abschlusskonzert gestalten die „Draufgänger Guggis“ aus Meerane. Zum letzten Mal gibt es den Postsonderstempel. Entworfen von Jens Riedel, zeigt das Motiv diesmal ein Autorad als Drehscheibe. „Eine Erinnerung an das 1. Töpferfest, als ein Wartburgrad zum

Spannender und spektakulärer Moment: der Freibrandofen wird geöffnet.



Einsatz kam“, so Karl Louis Lehmann. „Der Erlös aus dem Verkauf der mit aktueller Briefmarke der Deutschen Post AG und Stempel versehenen Bildpostkarten geht wieder an Kindereinrichtungen im Ort.“ Apropos 1. Töpferfest: „In drei Jahrzehnten haben wir viele schöne Feste erlebt und wollen deshalb unseren Gästen Fotos und Filmmaterial aus dieser Zeit zeigen.“

Lang, lang ist's her: eine Aufnahme vom Töpfermarkt 1989.



4.10. bis 6.10.2019 30. TÖPFERFEST NEUKIRCH/LAUSITZ

Freitag 14–20 Uhr und Samstag/Sonntag von 10–18 Uhr präsentieren sich rund 80 Töpfereien aus ganz Deutschland rund um die Töpferei Lehmann

Das Töpferfest ist eine Veranstaltung der Töpferei
Karl Louis Lehmann GmbH
Dammweg 26 | 01904 Neukirch | Telefon 035951 3690
Fax 035951 36919 | www.toepferfest.de



www.toepferfest.de

FREITAG, 4. OKTOBER

14 Uhr Traditionelle Eröffnung des Töpferfests mit Einmarsch der Töpfer mit den **Burkauer Musikanten**, Aufstellen Töpferfestbaum
ca. 19 Uhr Freibrand und Spätverkauf bis 20 Uhr
ca. 20 Uhr **DJ Onkel Micha**

SAMSTAG, 5. OKTOBER

Töppellauf und Großgefäßedrehen im Festzelt
ca. 17 Uhr Tombolaverlosung
ab 20 Uhr Tanz im Festzelt mit **DJ Onkel Micha**
ca. 21–22 Uhr **Roland Kaiser Double** danach wieder **DJ Onkel Micha**

SONNTAG, 6. OKTOBER

vormittags Wetthenkelziehen der Töpfer und Frühschoppen im Festzelt
ca. 13 Uhr Gesellenschlagen
ca. 14 Uhr Abschlusskonzert im Festzelt mit den **Draufgänger Guggis**
ca. 17 Uhr Tombolaverlosung und Endauslosung

Eintritt: 3,00 EUR, Kinder bis 12 Jahre frei.



**NUR FREITAG:
EINTRITT FREI!**

WEITERE HIGHLIGHTS:
Kinderbasteln im Hof,
Schautöpfen, Keramik
selbst bemalen
u.v.m.

**FÜR GUTEN TRUNK
UND SPEISEN AN
ALLEN TAGEN IST
GESORGT!**

Änderungen vorbehalten!

sehen * kaufen * staunen * erleben